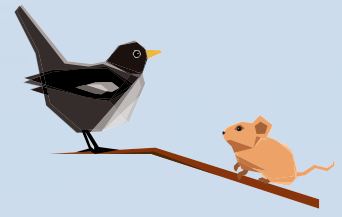


GÄSTEJOURNAL

INFORMATIONEN FÜR IHREN URLAUB
IM ZWEIUFERLAND | 2023

ORTE | SEHENSWÜRDIGKEITEN | GASTGEBER



ZWEIUFERLAND

am Main



MIT
UNTERKUNFTS-
VERZEICHNIS



NATUR
KULTUR
GENUSS

www.zweiuferland.de

INHALTSVERZEICHNIS

WILLKOMMEN

WIR SIND FÜR SIE DA!

Gerne helfen wir Ihnen bei der Planung Ihres Aufenthaltes:

- Touristische Information und Beratung
 - Prospektversand
 - Zimmervermittlung
 - Programmgestaltung und Buchung:
Führungen | Schifffahrten | Weinproben
Weinbergswanderungen | Tagestouren
 - Pauschalangebote für Einzelgäste und Gruppen
- Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an!
Ihr Team der Tourist-Information Veitshöchheim

INFORMATION UND BUCHUNG:

Tourist-Information Veitshöchheim

Mainlände 1 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 780 900-25 | Telefax 0931 780 900-27
touristik@veitshoechheim.de
www.tourismus-veitshoechheim.de

Öffnungszeiten Mai bis Oktober
Mo. - Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr
November bis April
Mo. - Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr

Hier können Sie direkt buchen:



| Zimmer | Erlebnisse |



INHALT

Veitshöchheim	4
Margetshöchheim	6
Thüngersheim	7
Zell am Main	8
Erlabrunn	9
Leinach	10
Retzstadt	11
Markt Zellingen	12
Mobil im ZWEIFERLAND	13
Outdoorerlebnis	14
Wanderwege und Lehrpfade	15
Raderlebnisse	18
Natur und Gärten	19
Wassererlebnisse	22
Gästeführungen/Pauschalangebote	24
Kultur erleben	26
Historische Bauwerke	27
Lustwandeln in Barock und Rokoko	28
Gästekarte	29
Kirchen und Kapellen	30
Kunst und Galerien	32
Mainfrankensäle Fasching	33
Weingenuß	34
Heckenwirtschaften Frankenwein terroir f	36
Kinder und Familien	38
Ausflüge nach Würzburg	39
Gastgeber im ZWEIFERLAND	40
Geschäftsbedingungen	50
Impressum	51

Herausgeber

ZWEIFERLAND TOURISMUS e. V.
Mainlände 1 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 3040 8778
info@zweiuferland.de
www.zweiuferland.de
Ihr Ansprechpartner rund um die Vereinsarbeit, Tourismusmarketing und Verknüpfung der örtlichen Akteure.



Liebe Gäste, liebe Leser,

wir laden Sie ein das ZWEIFERLAND am Main mit uns zu erkunden!

Das ZWEIFERLAND ist ein Geheimtipp für Aktivurlauber und Weingenießer: Ob Wandern in den Weinbergen, Paddeln auf dem Main oder Radfahren am Fluss – die Bewegung in der abwechslungsreichen Weinkulturlandschaft bietet Entspannung, Naturerlebnisse und nachhaltigen Erholungseffekt. Tief durchatmen, losgehen und genießen.

Durch das vielfältige Angebot ist für jeden etwas dabei. Sie kennen dieses „Land“ noch nicht? Die Gemeinden Veitshöchheim, Thüngersheim, Retzbach und Retzstadt auf der rechten Mainseite und Zell am Main, Margetshöchheim, Leinach, Erlabrunn und Zellingen links vom Main sind ursprüngliches, authentisches Franken.

Verbringen Sie eine erholsame und erlebnisreiche Zeit in der herrlichen Landschaft nördlich von Würzburg: Das ZWEIFERLAND am Main erstreckt sich inmitten von Weinbergen, auf denen unser international ausgezeichnete Frankenwein gedeiht. Weite Streuobstwiesen und lichte Wälder, steile Hänge und mainfränkischer Trockenrasen mit artenreicher Flora und Fauna ergänzen das abwechslungsreiche Landschaftsbild und bieten Raum für ausgiebige Rad- oder Wandertouren mit traumhaften Ausblicken.

Auf über 45 Kilometern führt Sie der ZWEIFERPANORAMAWEG durch dieses Herzstück von Franken. Für Wanderer wurden in den letzten Jahren viele neue Routen geschaffen.

Besuchen Sie uns auch auf Instagram und Facebook. Ihre Urlaubsbilder mit #zweiuferland teilen wir gerne!

@Zweiuferland Zweiuferland

Für Genießer hält die fränkische Küche viele Leckereien bereit, wie Bratwurst und Angemachter, Meefischli oder Schäufele. Aber bei uns gibt es noch viel mehr zu entdecken: Neben gelebtem Brauchtum, wie der allgegenwärtigen Fastnacht und gemütlichen Wein- und Ortsfesten, gibt es zahlreiche architektonische Schätze, verwinkelte Gassen mit liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern, historische und moderne Gartenkunst und jede Menge fränkischen Charme.

Damit Sie viele neue Angebote entdecken und ausprobieren können, erhalten Übernachtungsgäste mit der **neuen Erlebniskarte** Rabatte, kleine Geschenke und Sonderleistungen bei teilnehmenden Betrieben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und eine erholsame Zeit bei der Erkundung unserer Region.

Bis bald im ZWEIFERLAND!

Noch mehr Informationen, Tipps und Ausflugsziele:



VEITSHÖCHHEIM

VEITSHÖCHHEIM



SEHENSWERT

- Schloss und Rokokogarten
- Jüdisches Kulturmuseum und Synagoge
- Mittelpunkt der EU
- Mainlände
- LWG Schaugärten
- Barockkirche St. Vitus
- Bahnhofsgebäude mit Königspavillon u.v.m.



VEITSHÖCHHEIM

SO LÄSST SICH'S LEBEN

Main und Wein, Garten- und Naturgenuss, Kultur pur oder alles zusammen – umrahmt von Weinbergen bietet Veitshöchheim als beliebtes Ausflugsziel und einstiger Sommersitz der Würzburger Fürstbischöfe zahlreiche Möglichkeiten.

Genuss am Fluss

In weitem Umkreis hebt sich Veitshöchheim von jeher durch seine besondere Lage am Wasser hervor. Am Main entlang schlendert man zwischen Hecken, schattigen Bäumen, zeitgenössischen Kunstobjekten und Blumenbeeten. Diese betören, dank der Staudenmischung „Silbersommer“, das ganze Jahr über mit ihren Düften und Farben. Ganz frisch angelegt wurde das Rosenbeet mit den Neuzüchtungen die „SCHÖNE VEITSHÖCHHEIMERIN“ und die „HEILIGE BILHILDIS“. Sie blühen in den Farben des Ortswappens gelb und rot.

Zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, wie ein großzügiger Spielplatz, eine Mini-golfanlage, eine erfrischende Kneipanlage und ein Barfußweg, prägen die beliebte Flaniermeile, an der auch die Würzburger Ausflugschiffe anlanden.

Mainabwärts sieht man direkt auf die örtliche Weinlage „Veitshöchheimer Sonnenschein“ mit dem markanten Felsvorsprung der einstigen Ravensburg. Am 20. Mai 2023 kann man dort beim „Weinschlendern“, einer kleinen Weinlagenwanderung, die guten Tropfen vor Ort probieren und den herrlichen Blick ins Maintal genießen.

Auf dem Weg dorthin passiert man die Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, die bekannte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung für Gärtner und Winzer. Die dazugehörigen Schaugärten sind einen Besuch wert.

Für das leibliche Wohl sorgen sowohl an der Mainlände, als auch im sehenswerten Altort zahlreiche Cafés, Restaurants und ein herrlich gelegener Biergarten. Sie bieten Gaumenfreuden mit frischer, regionaler Küche. Natürlich findet man hier auch den beliebten Frankenwein aus den Weinlagen der Umgebung. Ob im Restaurant mit einem Gläschen Wein oder auf einer der Sitzbänke mit einem leckeren Eis in der Hand – in „Eishöchheim“ kommt ein fast südländisches Urlaubsgefühl auf. Inhabergeführte Hotels verschiedener Kategorien, ein Gästehaus und mehrere Ferienwohnungen bieten liebevoll ausgestattete Gästezimmer nach jedem Geschmack.

Tipp: Auf Entdeckungstour durch den Ort geht man am besten mit unserem Flyer „Veitshöchheim sehenswert“. Mehr Informationen zu Hofgarten und Schloss gibt es hier auf Seite 30.



Geschichtsträchtig

Durch malerische Gässchen mit wunderschön hergerichteten Wohnhäusern mit üppigem Blumenschmuck gelangt man ins Ortszentrum. Dort trifft man immer wieder auf historische Gebäude, die ursprünglich zur Schlossanlage gehörten – etwa die fürstbischöfliche Kellerei, den Ratskeller oder das Rathaus auf dem Erwin-Vornberger-Platz, in dem früher die Kavaliere, Gäste des Fürstbischofs, untergebracht wurden. Das Schloss selbst, die Pfarrkirche St. Vitus und die restaurierte Synagoge zeugen von der Hochzeit des fränkischen Barock. Unbestrittenes Besucher-Highlight ist jedoch der weitläufige Hofgarten, mit seinen zahlreichen Attraktionen, einer der besterhaltenen Rokokogärten Europas (S. 28).

Direkt dahinter erhebt sich das auffällige historische Bahnhofsgebäude mit separatem Königspavillon, welches heute u.a. die mit dem Bayerischen Bibliothekspreis ausgezeichnete Bücherei mit einladendem Lesecafé beherbergt. In der Herrngasse findet man die ältesten Gebäude des Ortes mit eindrucksvollen Gewölbekellern zur Lagerung von Wein, Obst und Gemüse. Ganz in der Nähe steht das „Fastnachtshaus“, Sitz des Fastnachtverbandes Franken. Mit bunten, fröhlichen Bildern verziert, ist es ein echter Hingucker und beliebtes Fotomotiv für Faschingsfans.

Kultur

Höhepunkte im reichhaltigen kulturellen Angebot des Ortes sind die Serenade im Rokokogarten im Rahmen des Mozartfestes (11. Juni 2023), die sonntäglichen Konzerte im Synagogenhof (August) und die Veranstaltungen in den Mainfrankensälen, darunter Kabarett und Comedy.

Aktiv Unterwegs

Auch Radfahrer kommen hier auf ihre Kosten: Über den Fußgängersteg erreichen sie den beliebten Mainradweg auf der anderen Seite des Flusses. Sportliche und E-Biker werden auf der Tour „Zwischen Himmel und Erde“ (S. 18), die am Rokokogarten startet, mit tollen Ausblicken und einzigartigen Zwischenstopps, wie etwa dem EU-Mittelpunkt, belohnt.

Wer Veitshöchheim und seine Umgebung zu Fuß erkunden möchte, hat die Qual der Wahl. Eine Vielzahl örtlicher und überörtlicher Wanderwege lädt zum Erkunden der von Weinbergen, Streuobstwiesen und Wald geprägten Landschaft ein.

TIPP:
Weinfest im Rokokogarten
28. - 31.07.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Weinschlendern „am Sonnenschein“

Ausgewählte Weine und fränkisches „Fingerfood“ im Veitshöchheimer Weinberg mit Blick ins Maintal: 20. Mai 2023

Weingeschichten von Veitshöchheim

Entdecken Sie die Besonderheiten des Ortes unter fachkundiger Führung und mit begleitender Weinverkostung am 29. Juli und 23. September 2023

Weinfest im Rokokogarten

Fränkischer Weingenuss im Gartenambiente: 28. - 31. Juli 2023

Gästeführungen

Öffentliche Gästeführungen wie z. B. Hofgartenführung, „Schauplatz Dorf“, Tag- und Nachtwächter, Fastnachtstour u.v.m.

VEITSHÖCHHEIM
SO LÄSST SICH'S LEBEN

Zimmerbuchung, Gästeführungen, Weinproben, Veranstaltungstickets
Tourist-Information Veitshöchheim
Telefon 0931 780 900-25
touristik@veitshoechheim.de
www.tourismus-veitshoechheim.de

veitshoechheim.tourismus

Veitshöchheim.Tourismus

MARGETSHÖCHHEIM

THÜNGERSHEIM



MARGETSHÖCHHEIM AUF IN DIE STREUOBSTGÄRTEN

Margetshöchheim, das Gartendorf am Main, ist bekannt für seine Streuobstgärten am Ortsrand. Der Obstanbau prägt und beeinflusst das Leben der urbanen Gemeinde und ihrer Mitbürger bis heute. Während der Erntezeit sieht man noch vor manchen Höfen Stühle, auf denen die gerade aktuellen Früchte zum Verkauf angeboten werden. In größerem Stil wird der Obsthandel seit neuestem von der Main-Streuobst-Bienen-Genossenschaft betrieben, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die herrlichen Streuobstwiesen mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna durch eine attraktive Vermarktungsstrategie zu erhalten. Unter dem Label „MainSchmecker“ stellt die Genossenschaft leckere Produkte wie z.B. Säfte, Brände und Brotaufstriche her, die bei einer interessanten Führung durch die Streuobstanlagen auch verkostet werden können (für Gruppen, gelegentlich auch für Einzelgäste). Der Erwerb ist in der ehemaligen Obsthalle (Pointstraße) jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr oder in der Tourist-Information Veitshöchheim möglich. Die beste Möglichkeit, das Dorf und seine Mitbürger näher kennen zu lernen, ist das jährliche Margareten-fest. Es ist das älteste Dorf-

fest im Landkreis Würzburg, bekannt für sein vielfältiges Speisenangebot und findet 2023 vom 22. bis 24. Juli statt. Beim Schlendern durch die Gassen des idyllischen Altorts entdeckt man liebevoll hergerichtete Höfe und renovierte Fachwerkhäuser. Die nähere Umgebung lässt sich auf dem MainRadweg mit dem Fahrrad oder zu Fuß erkunden. Eine E-Bike-Ladestation ist in der Nähe des Main-Radwegs, in der Ludwigstraße. Entspannung pur findet man auf den zahlreichen Wellenruheliegen, direkt am Main im Ortsgebiet und auch ein Bouleplatz liegt zentral am Radweg und lädt zur sportlichen Betätigung ein und liefert Abwechslung

Weitere Informationen:
Gemeinde Margetshöchheim
Verwaltungsgemeinschaft
Margetshöchheim
Mainstraße 15
97276 Margetshöchheim
Tel. 0931 46862-0
www.margetshoechheim.de

SEHENSWERT

- Streuobstwiesen
- Fachwerkhäuser
- Pappelallee



TIPP:
Margaretenfest
22. - 24.07.



925 Jahre –
mit vielen
Veranstaltungen

THÜNGERSHEIM EIN ORT ZUM GENIESSEN

und Treffpunkt für Weinliebhaber, Kunstgenießer und Neugierige



In Thüngersheim, einer der größten Weinbaugemeinden Frankens, entdecken Sie ein typisches fränkisches Winzerdorf mit verwinkelten Gassen und liebevoll renoviertem Fachwerk. Doch versteht man sich hier nicht nur auf die Kunst des Weinbaus. Schon seit der Zeit des Barock ist die Gemeinde eine Adresse beim Thema bildender Künste. Immerhin wurde hier 1713 einer der größten fränkischen Barockkünstler geboren: der Maler Georg Anton Urlaub.

So trägt auch die Grundschule stolz den Namen: Georg-Anton-Urlaub-Grundschule Thüngersheim. Im Eingangsbereich zeigt ein überdimensional großes Pixelbild das berühmte Selbstbildnis von Georg Anton Urlaub aus dem Jahr 1735. Thüngersheim zieht heute Kunstschaffende aus allen Disziplinen an.

Die nahe gelegene Höfeldplatte mit dem Orchideenpfad bietet eine wunderbare Inspirationsquelle. Für alle Kunstschaffenden sind die WeinKulturGaden ein Forum, um sich und ihre Arbeiten zu präsentieren. Die aufwändig sanierten und mit ausgezeichneten Gaden sind Anziehungspunkt für

925 Jahre Thüngersheim

Thüngersheim wird erstmals 1098 in einer Urkunde erwähnt, doch deutet die Endsilbe „-heim“ auf eine Gründung des Ortes während der Fränkischen Landnahme im 6. bis 7. Jahrhundert hin. 1154 werden die Weinberge im Rahmen einer Schenkung urkundlich genannt. 2023 feiert Thüngersheim sein 925-jähriges Ortsjubiläum. Dazu finden das ganze Jahr über abwechslungsreiche Veranstaltungen statt, z.B. das Höfe-Fest, Konzerte, die Letzte Fuhr und vieles mehr.

unsere Besucher, Forum für die Winzer der Gemeinde und Ausstellungsraum für die Künstler. Sie bieten Raum für Veranstaltungen, Seminare, für künstlerische Darbietungen genau wie für wissenschaftliche Vorträge.

Übrigens lässt sich die Umgebung von Thüngersheim auf gut gekennzeichneten Wanderwegen erkunden. Sie führen auf verschiedenen Höhen durch umliegende Weinberge.

Natürlich lässt es sich in Thüngersheim, vor allem im denkmalgeschützten Altort, hervorragend zur Ruhe kommen: Dafür stehen gemütliche Landgasthäuser, Heckenwirtschaften und selbstverständlich der Wein selbst. Ihn lernt man bei fröhlichen Weinfesten oder in der Vinothek DIVINO und den Probierstuben der Thüngersheimer Weingüter kennen.

Weitere Informationen:
Gemeinde Thüngersheim
Untere Hauptstr. 14
97291 Thüngersheim
Tel. 09364 8135-0
www.thuengersheim.de

SEHENSWERT

- WeinKulturGaden
- Altort
- Terroir f
- Höfeldplatte



ZELL A. MAIN

ERLABRUNN



TIPP:
14. Zeller
Kulturmeile
24. - 25.06.
zell-main.de



ZELL A. MAIN

EIN STREIFZUG DURCH GESCHICHTE UND GEGENWART

SEHENSWERT

- Kloster Oberzell
- Wassermuseum
- Bürgerbräustollen
- Weinhändlerhäuser
- Rosenbaumsche Laubhütte
- Areal des ehem. Kloster Unterzell

Direkt vor den Toren Würzburgs, idyllisch eingebettet zwischen Wasserschutzgebiet und Fluss, liegt die Marktgemeinde am überregional bekannten und beliebten Main-Radweg. Der Weg führt am 1128 gegründeten Kloster Oberzell vorbei, das zu den eindrucksvollsten und geschichtsträchtigen Orten im Landkreis Würzburg gehört. Die unter dem Einfluss von Balthasar Neumann errichtete Abtei des Klosters ist ein herausragendes Denkmal mainfränkischer Baukunst.

Wenn man an Zell a. Main denkt, denkt man an den großen Wasserreichtum. So sprudelt unterhalb des Klosters, am Radweg der Klosterbach-Brunnen, der nur einer der zahlreichen Brunnen der Marktgemeinde ist. Oberhalb des Ortes liegt das Wasserschutzgebiet, das zahlreiche Wildkräuter, Blumen und seltene Vogelarten beheimatet und zum Wandern einlädt. Ein außergewöhnliches, im Rahmen von Führungen geöffnetes Ausflugsziel ist der Bürgerbräustollen, ein exzellentes Anschauungsobjekt für geologische Zusammenhänge der fränkischen Trias und deren Bedeutung für die wichtigsten Wasservorkommen des Würzburger Raumes.

Schlendert man weiter die Zeller Hauptstraße entlang, kommt man zum Bürgerhaus mit Gasthaus „Rose“, einem Barockgebäude aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, das 2006 harmonisch restauriert wurde und in dem sich das kleine Wassermuseum und der beliebte Kulturkeller befindet. Das Gebäude war eines der zahlreichen Zeller Weinhändlerhäuser, die zwischen 1689 und 1794 errichtet wurden. Als das kunsthistorisch bedeutendste dieser Weinhändlerhäuser ist das „Zeller Schloss“ anzusehen.

Im ehemaligen Konventhof, dem heutigen Klosterhof ermöglichte die Marktgemeinde durch den Erwerb des ehemaligen Kapitelsaals der Unterzeller Nonnen und Resten ihrer Klosterküche den Zugang zu einem bedeutenden historischen Kulturdenkmal mit originalem Stuck aus der Echterzeit mit großem Wappen des Fürstbischofs und Wandmalereien aus dem frühen 18. Jahrhundert. Der Kapitelsaal kann im Rahmen von Ortsführungen besichtigt werden. Vom historischen Klosterhof kommt der Besucher über den schönen Garten zur evangelischen Versöhnungskirche, die ursprünglich Klosterkirche des 1230 gegründeten Klosters Unterzell war. Als Radwegkirche lädt die Versöhnungskirche zum Verweilen ein.

Im Judenhof, dem ehemaligen Wirtschafts- und Propsteihof des ehemaligen Klosters Unterzell, befindet sich der Informationspunkt „Rosenbaumsche Laubhütte“.

Ein besonderer Treffpunkt für Bürger- und Besucher*innen ist die „Neue Mitte Zell“, ein ansprechend gestalteter Platz mit angrenzenden Cafés, einem digitalen Info-Terminal und einem 2020 eröffneten Spielplatz für Kinder und Jugendliche. Der Main-Radweg ist von hier erreichbar.

Weitere Informationen:
Markt Zell am Main
Rathausplatz 8
97299 Zell a. Main
Tel. 0931 46878-0
www.zell-main.de
www.kultur-in-zell.de



ERLABRUNN

VIELFALT FRÄNKISCHER NATUR IM WELTWEIT ERSTEN CLEMATISDORF

Die Vielfalt fränkischer Natur lässt sich an kaum einem anderen Ort so reizvoll erleben wie im Weinort Erlabrunn am Main zwischen Würzburg und Karlstadt. Seltene Streuobstwiesen, romantische Gärten am Fluss, Weinberge oder der für Deutschland einzigartige Schwarzkiefernwald auf dem 355 m hohen Volkenberg machen das Dorf zu einem liebenswerten Kleinod für Spaziergänger und Wanderfreunde.

Dazu ist Erlabrunn seit 2009 auch das weltweit erste Clematisdorf. Im Ort wurden in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau aus Veitshöchheim 800 Clematis im Ort gepflanzt. Bei geführten Spaziergängen durch den idyllischen Altort mit seinem Fachwerk und verträumten Gassen lassen sich die prächtig blühenden Kletterpflanzen entdecken. Clematis ranken an Häuserwänden, Holzgerüsten oder Rosenbögen und versprühen, je nach Sorte, von April bis September ihren bunten Blütenregen. Noch mehr Pflanzenvielfalt bietet ein Besuch im „Ewigen Garten“.

Auf dem Gelände des ehemaligen Weckesserhauses im Herzen von Erlabrunn steht nun eine neue Begegnungsstätte, der Bürgerhof. Neben dem Haupthaus besteht er aus einem Gewölbekeller, sowie einer angrenzenden Kulturscheune. Er dient als Bürgertreff, Veranstaltungsort für die örtlichen Vereine und Gruppierungen und als Rathaus. Neben einer E-Bike-Ladestation verfügt der Bürgerhof über ein Bayern-WLAN und lädt Touristen sowie Einheimische zum Verweilen in der Dorfmitte ein.

Doch nicht nur Naturliebhaber kommen in Erlabrunn auf ihre Kosten, auch die Freunde der Geselligkeit und eines

SEHENSWERT

- Clematispflanzen
- Ewiger Garten
- Erlabrunner Käppele
- Schwarzkiefernwald
- Bürgerhof mit E-Bike Ladestation und digitaler Tourist-Information



gepflegten Schoppens werden das Dorf schätzen. In uralten Heckenwirtschaften, herrlichen Biergärten, sowie Wirtschaften und Restaurants lässt sich fränkische Gastlichkeit genießen.

Schauen Sie doch mal im Hotel und Restaurant Meisnerhof vorbei. Das am Mainufer und Mainradweg gelegen Haus birgt wunderschöne Details und sogar Albrecht Dürer übernachtete schon im Juli 1520 in diesem Hause. Wer direkt beim Winzer oder in einer Ferienwohnung Urlaub macht, findet ein leckeres Frühstück aus regionalen Erzeugnissen z.B. bei Tante Erla im Café, auf Wunsch auch vegan oder vegetarisch.

Weitere Informationen:

Gemeinde Erlabrunn
Verwaltungsgemeinschaft
Margetshöchheim
Mainstraße 15
97276 Margetshöchheim
Tel. 0931 46 86 2-0
www.weinort-erlabrunn.de

Lust auf Wein?
Während der Saison
findet sich (fast)
immer eine offene
Erlabrunner Hecke!



LEINACH

RETZSTADT



TIPP:
Kirschblütenfest
01.05.
Leinacher
Waldweihnacht
09. - 10.12.



LEINACH

WANDERPARADIES ZWISCHEN SIEBEN HÜGELN



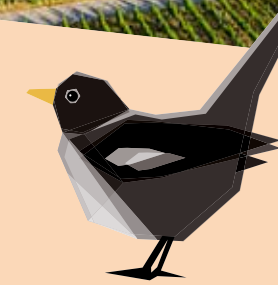
SEHENSWERT

- Schwarzkiefernwald
- Wartturmruine
- Waldweihnacht
- Gemeinschaftskirschenanlage



RETZSTADT

DORF DER WEGE UND DES WEINES



SEHENSWERT

- Fachwerkhäuser
- Themenwanderwege
- Kirche St. Andreas mit romanischem Portal und historischem Kreuzgang

Leinach besticht vor allem durch eine reizvolle Landschaft und Natur pur. Mit seinen 17 beschilderten Wanderwegen gilt das Leinachtal daher als Wanderparadies. Aus allen Himmelsrichtungen bieten sich dem Wanderer beeindruckende Ausblicke, wenn er auf überwiegend sanft ansteigenden Wegen einen der umliegenden Hügel ersteigt.

Besonders eindrucksvolle Panoramaansichten auf den Ort bieten die Wanderwege „Schwarzkiefer“ und „Wartturm“. Den schönsten Blick ins Maintal hat man von den Wanderwegen „Fichte“ und „Fuchs“, die durch den Schwarzkiefernwald zum Käppele führen. Diese von der Leinacher Witwe Katharina Küffner 1875 gestiftete schmucke Kapelle auf dem Volkenberg, oberhalb von Erlabrunn, ist ein beliebtes Ziel für Spaziergänger und lädt zu einer kurzen Rast ein. In der herrlichen, naturbelassenen Landschaft gibt es auch sonst vieles zu entdecken – zum Beispiel roten Buntsandstein und hellgrauen Muschelkalk aus dem Erdmittelalter, einen restaurierten Kalkofen auf dem Naturlehrpfad „Muschelkalk“ oder den mainfränkischen Trockenrasen, der zu den artenreichsten Biotopen Europas gehört. Außerdem gibt es rund um den Ort zahlreiche Weinberge, Streuobstwiesen und große Waldgebiete. Dort findet man den mit ca. 150 Hektar größten zusammenhängenden Schwarzkiefernbestand Deutschlands.

Vor oder nach der Wanderung kann man bei einem Spaziergang durch die Straßen und Gässchen von Leinach bummeln oder die im Jahr 2009 renovierte Kirche St. Laurentius besichtigen. Leinach bewahrt sich Brauchtum und Tradition, das spürt man besonders bei den zahlreichen Festen. Dank einer Bürgerinitiative wurde das einstige Gemeinschaftsbackhaus wieder hergerichtet. Bei dörflichen Festlichkeiten wird hier noch heute der leckere „Blaatz“ gebacken.

Jedes Jahr am zweiten Adventswochenende findet die Leinacher Waldweihnacht statt. Die stimmungsvoll hergerichteten Hütten locken mit einer Mischung aus ideenreichen Leckereien, kreativer Handwerkskunst und Geselligkeit zahlreiche Besucher aus Nah und Fern an.

Weitere Informationen:
Gemeinde Leinach
Rathausstraße 23
97274 Leinach
Tel.: 09364 81360
www.leinach.de



Der bekannte fränkische Weinort Retzstadt liegt im östlichen Teil des Landkreises Main-Spessart in einem Seitental des Mains von Rebhängen umgeben. Mitten durch dieses Tal fließt die Retz, ein kleiner Bach, der namensgebend für den Ort war.

Zu entdecken sind Biotope, seltene Pflanzen, Trockenrasen, näher am Dorf abgelöst von Obstbäumen und Bauerngärten, und dann – eingebettet in steile Weinberge, Wiesenhänge und Wälder – breitet sich Retzstadt vor dem Blick des Besuchers aus.

Hier dreht sich vieles um den Wein. Seit mehr als 1200 Jahren werden Trauben geerntet und unter der Bezeichnung „Retzstadter Langenberg“ hauptsächlich zu Silvaner, Müller-Thurgau, Bacchus, Kerner und Spätburgunder ausgebaut. Besonders zu erwähnen ist der älteste Müller-Thurgau-Weinberg der Welt, zu finden auf dem Wanderweg „Wein und Natur“. Retzstadt ist mit 80 Hektar Weinanbaufläche der absolute Spitzenreiter im Landkreis Main-Spessart.

Im Rahmen der Dorferneuerung entstanden im Ort wunderschöne neue und ansprechend gestaltete Plätze, auch der Bachlauf der Retz wurde wieder sichtbar gemacht.

Immer wieder gibt es hier die Gelegenheit, Dorf, Natur und Menschen kennenzulernen bei Weinfesten, Weinproben und Wanderungen. Wer bei Wanderungen oder Radtouren nach Retzstadt kommt oder am dritten Wochenende im August das Straßenweinfest auf dem stimmungsvollen Rathausplatz miterlebt, weiß: Retzstadt ist immer einen Besuch wert!

Retzstadt zeigt Gegensätze auf und vereint sie in Landschaft, Baukultur und den Menschen: Im Talgrund begleitet die Retz den Weg des Wanderers; alte Mühlen, Fischteiche, Pappelhaine und Kopfweiden säumen ihren Lauf. Am Nordhang beschattet der Wald das Tal, die Südhänge des Altenbergs, des Langenbergs und des Riesen fangen die Sonne in ihren Trauben ein. Auf den Höhen der Fränkischen Platte schließlich dehnen sich Feldfluren aus und geben vom Breitfeld aus den Blick auf Spessart, Rhön, Gramschatzer Wald und Steigerwald frei. Viele Wanderwege erschließen die abwechslungsreiche Landschaft. Sie laden Retzstadter Bürger und Gäste aus Fern und Nah ein, Wälder, Weinberge und Fluren kennenzulernen. Zusätzlich zur gesunden sportlichen Tätigkeit des Wanderns wollen diese Themen-Wege Spaß, Geselligkeit, Wissen, Entspannung und Meditation vermitteln.

Besonders für Einzelwanderer gedacht sind die QR-Codes, die per Smartphone an markanten Punkten in Text, Bild und Ton Informationen über Retzstadt bereit halten.

Mehr Informationen
Gemeinde Retzstadt
Rathausplatz 5
97282 Retzstadt
Tel. 09364 80990
www.retzstadt.de

*Entdecken Sie Retzstadt auf
einer geführten Wanderung!
Termine finden Sie auf S. 17.*





Mein Geheimitipp:
Im G'spring der Natur
auf der Spur!



MARKT ZELLINGEN

IDYLLE ZWISCHEN WEIN, WALD, WIESEN UND WASSER

Zellingen und Retzbach schmiegen sich, mainabwärts von Würzburg, rechts- und linksseitig romantisch ans Ufer des Mains. Diese beiden Orte sind durch die Alte Mainbrücke, eine Fußgängerbrücke, verbunden. Und wer über sanft ansteigende Hügel das Tal Richtung Westen verlässt, der kommt nach kurzer Fahrt durch herrliche Buchen- und Eichenwälder zum Ortsteil Duttenbrunn.

Retzbach ist durch seine Weinlage „Retzbacher Benediktusberg“ sowie die Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“ weit über die Grenzen Frankens hinaus bekannt. Direkt an die Wallfahrtskirche angrenzend liegt der Gesundheitsgarten, in dem sich Jung und Alt zum Austausch, Kneipen und Boccia-Spielen treffen. Der Bibel- und Heilkräutergarten sowie der Barfuß-Erlebnispfad mit angrenzendem „Naschgarten“ bieten Raum für Bewegung und sinnliche Wahrnehmungen. Im Meditationspavillon finden Besucher einen Ort der Ruhe.

Durch einen Wechsel der Mainseite lässt sich Zellingen, der größte Ortsteil der Marktgemeinde, erkunden. Direkt am Mainufer liegt das familienfreundliche Freibad mit angrenzendem Camping- und Wohnmobilstellplatz. Dieser bietet mit „Schlafen im Weinfass“ ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie. Auf der attraktiven Route des Main-Radwegs lässt es sich hier entlang der Flusslandschaft entspannt radeln.

Der Markt Zellingen ist durch die wunderschöne Lage und die sehr gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel das perfekte Ausflugsziel für Naturfreunde. Lassen Sie sich von der abwechslungsreichen Landschaft aus steilen

Muschelkalkfelsen, Weinbergen, Wald, Wasser, Streuobstwiesen und dem typisch fränkischen Trockenrasen in Ihren Bann ziehen. Wandern Sie auf einem der Höhenwege oberhalb der Retzbacher Weinberge und Sie werden mit einem unvergesslichen Weitblick über das Maintal belohnt. Verschiedene Themenrundwege in der Länge von 5 bis 22 km laden ein Wissenswertes über verlassene Siedlungen, Hügelgräber, Steinriegel und Weinbau-Historie sowie zur typischen fränkischen Flora und Fauna zu erfahren. Informationstafeln nehmen den Wanderer mit auf die Reise zu „magischen Orten“, liefern interessantes Hintergrundwissen und erzählen mit einem Augenzwinkern die ein oder andere Anekdote aus dem Dorfleben.

Die örtliche Gastronomie lädt dazu ein, das kulinarische Angebot genussvoll zu entdecken. Neben der traditionellen heimischen Küche sind auch internationale und mediterrane Küche vertreten. Wer möchte, kann in den Sommermonaten seinen Tag gemütlich in einem der Biergärten ausklingen lassen. Der Besuch eines Wein- oder Vereinsfestes ist ebenso ein besonderes Erlebnis, wie die Zeit der Heckenwirtschaften, wenn die Winzerfamilien ihre Tore öffnen.

Mehr Informationen
Touristinformation Zellingen
Würzburger Str. 26
97225 Zellingen
Tel. 09364 8139908
touristinformation@zellingen.de
www.markt-zellingen.de



SEHENSWERT

- Torturm Zellingen
- Historisches Rathaus Retzbach
- Pfarrkirche
St. Laurentius Retzbach
und St. Georg Zellingen



MOBIL IM ZWEIUFERLAND

Mit dem Auto

Über die Autobahnen A3, A7 und A81 kommt man auch aus fernen Regionen ins ZWEIUFERLAND am Main. Weiter führen die Bundesstraßen B8, B19 und B27 zu den Orten.

Mit dem E-Bike

Auch wer mit dem E-Bike unterwegs ist, kann das ZWEIUFERLAND sorglos erkunden. An zahlreichen Ladestellen können Sie den Akku wieder aufladen.

Mit dem Bus

Die Buslinien 520, 521 und 522 fahren, von Würzburg kommend, die Orte Zell, Margetshöchheim, Erlabrunn und Leinach an. Die Buslinie 8068 deckt die Strecke Würzburg, Zell, Margetshöchheim, Erlabrunn und Zellingen ab und die Linie 610 bringt Sie von Würzburg über Thüngersheim nach Retzstadt und Retzbach. Veitshöchheim erreichen Sie mit den Linien 11 und 19.

Unterwegs mit dem Maintal Sprinter

Zwischen Mai und Anfang Oktober bringt der Maintal Sprinter Sie und Ihr Fahrrad bis weit südlich von Würzburg – immer am MainRadweg entlang. Alle Informationen zum Fahrplan, zu den

Orten sowie zur Gastronomie entlang der Strecke finden Sie auf www.maintalsprinter.de.

Mit der Bahn

Mit dem Main-Spessart-Express erreichen Sie, auf der Strecke Aschaffenburg-Gemünden-Würzburg, unter anderem Retzbach-Zellingen, Thüngersheim, Veitshöchheim und Würzburg-Zell. Bus- und Bahnfahrpläne finden Sie in der Tourist-Information Veitshöchheim oder im Internet unter www.bahn.de und www.vvm-info.de.

Für weitere Strecken bietet sich das Bayern-Ticket oder Regio-Ticket Main Spessart der DB an, z.B. montags bis freitags zwischen 9 Uhr und 3 Uhr des Folgetages oder am Wochenende bereits ab 0 Uhr. Die Tickets können von bis zu fünf Personen für beliebig viele Fahrten genutzt werden.

Mit dem Schiff

ZWEIUFERLAND am Main – da sollte eine Schifffahrt nicht fehlen. Ab Würzburg „Alter Kranen“ geht es von April bis Oktober an den Weinbergen entlang nach Veitshöchheim.

Ortsticket

Am besten direkt beim Busfahrer eine Sechserkarte kaufen (Innerortsticket, ohne Großwabe Würzburg). Die Tarifwabe Veitshöchheim reicht dabei bis Gadheim, bis zur Haltestelle Rothof und bis zum Bahnhof Würzburg-Zell (DB-Regio).

APG-Gästeticket

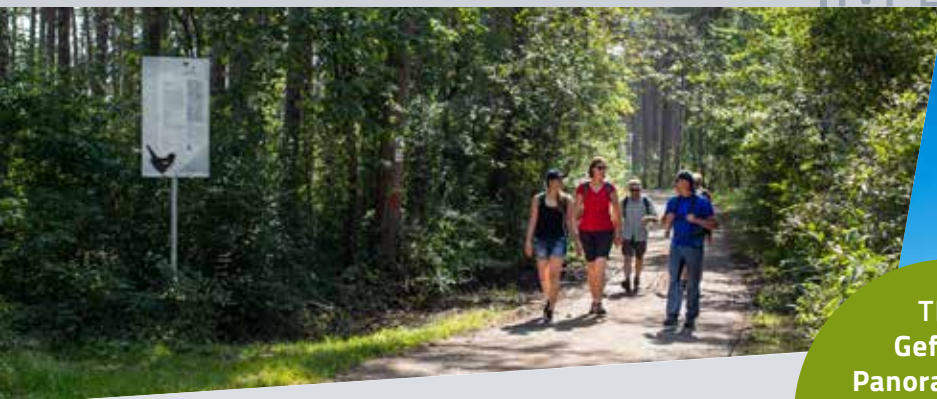
In Veitshöchheim und Thüngersheim gibt es in teilnehmenden Übernachtungsbetrieben für Gäste das günstige APG-Gästeticket. Am besten fragen Sie direkt bei Ihrem Gastgeber danach.

Tagesticket Plus

Mit diesem Ticket sind bis zu zwei Erwachsene mit vier Kindern besonders günstig im VVM- Gebiet unterwegs.

Unterwegs mit dem
Wohnmobil?
Mehr Informationen
auf S. 46.





TIPP:
Geführte
Panoramaweg-
Wanderungen
13. Mai und
21. Oktober
14 Uhr



DAS ZWEIUFERLAND ALS OUTDOORERLEBNIS

Erkunden Sie das ZWEIUFERLAND am Main, genießen Sie die herrliche, abwechslungsreiche Landschaft und entspannen Sie sich mal so richtig von Stress und Hektik des Alltags. Das Angebot ist groß: Fernwanderwege wie der Mainwanderweg, der dem Verlauf des Mains folgt und immer wieder herrliche Ausblicke eröffnet, oder der Fränkische Marienweg und der Jakobsweg, die zum Innehalten und Nachdenken anregen. Zusätzlich bieten zahlreiche regionale Wander- und Themenwege oder Wein- und Naturlehrpfade die Möglichkeit zu abwechslungsreichen Kurzwanderungen. Einen guten Einblick auf die fränkische Landschaft gibt der ZWEIUFERPANORAMAWEG, der alle Gemeinden miteinander verbindet und die örtlichen Wege kreuzt. Hier kommen auch Radfahrer auf ihre Kosten: Zwei Routen für sportliche Radler und E-Bike-Fahrer laden zur Entdeckungstour entlang beliebter Sehenswürdigkeiten ein.

Tourentipps, Routenempfehlungen, ausführliche Wander- und Radwanderkarten erhalten Sie in unserer Tourist-Information.

Themenwege, Rundwanderungen und Lehrpfade

Natur genießen, entspannen und Neues entdecken. Zahlreiche (Themen-) Wanderwege führen durch das ZWEIUFERLAND. Viele Wege informieren mithilfe kleiner Infotafeln über allerlei Interessantes am Weg. Dabei geht es u.a. um die Weinberge und Wälder, Streuobstwiesen, Historisches und Kulturelles.

Entdecken Sie das ZWEIUFERLAND auch auf einer geführten Wanderung.

WANDERN OHNE GE- PÄCK AUF DEM MAIN- WANDERWEG

Zwischen Veitshöchheim und Kreuzwertheim, wo sich das Wasser seinen Weg durch Muschelkalk und Buntsandstein bahnt, sind die Windungen des Mains besonders ausgeprägt. Ein beeindruckendes Naturpanorama begleitet den Wanderer auf diesem gut 100 Kilometer langen Abschnitt des Mainwanderwegs. Aussichtspunkte bezaubern mit herrlichen Blicken ins Tal oder Fernsicht bis zu den Höhenzügen von Spessart und Rhön.

Die abwechslungsreiche Strecke führt durch Weinlandschaft, Naturschutzgebiete mit Trockenrasen und lichte Kalkbuchenwälder. Unten am Flussufer laden malerische Orte und Städtchen ein zur Rast.

Übernachtungen und Gepäcktransport am Weg können über die Tourist-Information Veitshöchheim gebucht werden.



DER ZWEIUFERPANORAMAWEG

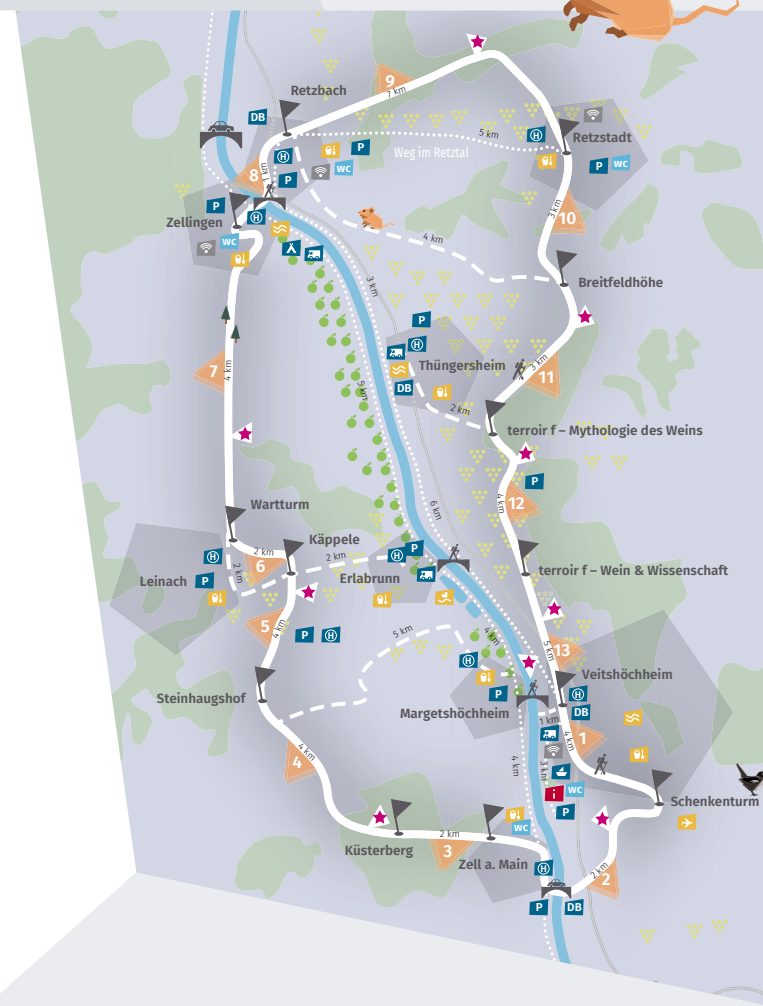


Karte und Wanderbroschüre online und in den örtlichen Tourist-Informationen erhältlich.

Sie wollen das gesamte ZWEIUFERLAND erkunden und dabei frei bestimmen, wo Sie abbiegen oder eine längere Pause einlegen?

Dann erwandern Sie doch einmal den ZWEIUFERPANORAMAWEG! Er wurde Anfang Mai 2018 eröffnet, verbindet die Orte des ZWEIUFERLANDES und verläuft größtenteils auf der Höhe. Durch die abwechslungsreiche Landschaft unterscheidet sich jeder Teilabschnitt: Blühende Streuobstwiesen, weite Hochebenen, endlose Weinberge und bezaubernde Flusslandschaft! Wer Erholung in der Natur sucht, sollte sich auf jeden Fall auf diese Entdeckungstour begeben. Der Muschelkalk und der mainfränkische Trockenrasen begünstigen eine artenreiche Flora und Fauna. Je nach Blütezeit kann man verschiedene Orchideen, Kräuter und viele geschützte Pflanzenarten sehen. Auch Kulturbegeisterte kommen nicht zu kurz, denn viele interessante Sehenswürdigkeiten liegen nahe am Weg. Immer wieder laden herrliche Ausblicke dazu ein, einen Moment innezuhalten und die Natur zu genießen.

Über den ZWEIUFERPANORAMAWEG erreichen Sie jeden Ort des ZWEIUFERLANDES entweder direkt oder über einen Abstiegsweg. Sie können den Weg in kleinere Rundwanderungen unterteilen und im Tal zum Ausgangsort zurückwandern oder als Mehrtagestour mit Übernachtung planen.



Auf unserer Homepage www.zweiuferland.de finden Sie neben der Karte zum Download auch weitere nützliche Tipps für Ihre Wanderung, z. B. Wegbeschreibungen der Etappen oder den nächsten Parkplatz. Übrigens: Der Weg ist so angelegt, dass auch die Kombination aus Wanderung und Strecken per Bus / Bahn möglich ist.

Hier geht's zu den Wegen mit GPS Daten. QR-Code einfach mit dem Handy scannen.





Broschüre „Wanderlust“ und Freizeitkarte mit weiteren Informationen und Wegverläufen kostenlos erhältlich.

Wanderbegeisterte und Naturliebhaber finden in den Gemeinden im ZWEIUFERLAND überall abwechslungsreiche Wander- und Spazierwege. Dabei gibt es überall etwas anderes zu Entdecken: Im **Natur- und Wasserschutzgebiet** in Zell a. Main bieten sich ganz vielfältige Landschaftsbilder. Durch die Tafeln am Weg wird dieses besondere Schutzgebiet genauer beschrieben. Viel weite Fläche gibt es auch rund um Margetshöchheim, vorbei an Kühruh und Windrädern bis hin zu den **Streuobstwiesen** mit niedrigstämmigen Obstbäumen. Im Markt Zellingen erfährt man allerhand Wissenswertes zu Streuobst, **Naturdenkmälern**, Biodiversität und Sehenswürdigkeiten. So geht es beispielsweise beim Lehrpfad „Im G'spring“ rund um die Renaturierung und **Biodiversität** am Wasserlauf. Der Weg „Im Streuobst“ dagegen führt durch typische Streuobstwiesen mit Apfel- und Birnenbeständen, Sonderkulturen wie Wal- und Haselnuss, vorbei an historisch gewachsenen Bodendenkmälern durch Kulturlandschaften im Wandel der Zeit. Die Streuobstbestände spielen aber auch in vielen weiteren Gemeinden eine große Rolle. Wer sich dafür interessiert, sollte zum Beispiel auch die Leinacher **Kirschenplantage** besuchen.

Mit dem breiten Streckennetz im **Schwarzkiefernwald** in Leinach und Erlabrunn findet jeder die passende Länge und Wegführung für einen Ausflug. Dabei geht es vorbei an Wartturmuine, Kalkofen, durch den Schwarzkiefernwald

oder die Kirschenplantagen und hin zum Erlabrunner Käppele. Diese schmucke Kapelle auf dem **Volkenberg** ist ein beliebtes Ziel für Spaziergänger und lädt zu einer kurzen Rast ein. Vom dort schaut man direkt auf das **Clematisdorf** Erlabrunn. Die Weinlagen rund um den Ort lassen sich über die örtlichen Wege bestens erkunden. Besonders sehenswert ist vor allem im Sommer der Clematis-Stationenweg.

Weinlagen soweit das Auge reicht finden sich beispielsweise in Retzstadt und Thüngersheim. Was liegt da näher als ein Weinlehrpfad mit Informationen rund um den edlen Tropfen? Neben den Weinlehrpfaden führen weitere Wege durch die Weinberge. Auch das **Naturschutzgebiet Höfeldplatte** in Thüngersheim oberhalb der Weinberge lässt sich gut erkundern und die weite Sicht ins Tal genießen.

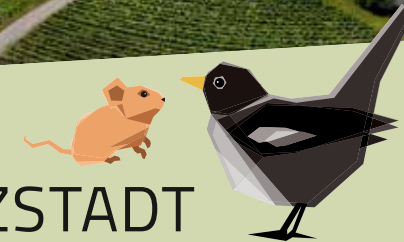
In Veitshöchheim gibt es nicht nur das beliebte Schloss und die Fastnacht in Franken, sondern auch vielfältige örtliche Wege durch Wald und Weinberge. So führen mehrere Wege auf angenehmem Untergrund am lichten Rand des **Edelmannswaldes**, einem der ältesten Naturschutzgebiete im Landkreis, entlang. Zu längeren Touren laden mehrere überregionale Wanderwege ein, allen voran der beliebte **Mainwanderweg**, der auch als Pauschale „**Wandern ohne Gepäck**“ auf längerer Strecke gut begehbar ist.

TIPP:

Noch mehr detaillierte Wanderinformationen, Start- und Zielpunkte, Sehenswürdigkeiten am Weg und Anfahrtsmöglichkeiten findet Sie in der neuen Broschüre „Wanderlust“. In Kombination mit der Freizeitkarte lässt sich die Wanderung im ZWEIUFERLAND gut planen. Zusätzlich finden Sie viele der Wege in unserem Komoot-Profil (www.komoot.de, User: **Zweiuferland Tourismus**).



GEFÜHRTE WANDERUNGEN IN RETZSTADT



Retzstadt – das Dorf der Wege

Eine Besonderheit im Weinort Retzstadt, der auch als „Dorf der Wege“ bekannt ist: Kleeblattförmig um den Ort sind thematischen Wanderwege angelegt, die Wanderer und Spaziergänger zu vielfältigen Exkursionen einladen.

Besinnungsweg, Wanderweg „Wein und Natur“, Waldlehrpfad, Weg der Lieder, Planetenweg, der kleine Dorfrundgang, Fitnessweg, Energie-Wanderweg und der Poetenweg – das Angebot ist vielfältig.

Die begleitenden Infotafeln werden, Jahreszeit und Themen angepasst, im Laufe des Jahres gewechselt. Besonders für Einzelwanderer gedacht sind die QR-Codes, die an markanten Punkten in Text, Bild und teilweise auch mit Ton Informationen über Retzstadt bereithalten.

An den Stationen auf dem „Weg der Lieder“ ertönen beispielsweise Vorspiel und Begleitmusik zum jeweiligen Lied. Neu für Kinder ist der speziell errichtete Märchenweg: Märchen lassen auch heute noch bei Kindern eine andere Phantasie-Welt entstehen und gerade die alten Geschichten der Gebrüder Grimm, von Andersen oder Hauff sind immer eine Anregung zum Vorlesen oder Erzählen.

So. 28.05.	20:00 Uhr	Der kleine Dorfrundgang mit dem Nachtwächter	Rathausplatz
So. 04.06.	14:00 Uhr	Weg der Lieder	Rathausplatz
So. 11.06.	14:00 Uhr	Planetenweg	Rathausplatz
So. 18.06.	14:00 Uhr	Waldwanderweg	ehem. Jugendherberge
So. 25.06. So. 17.09.	14:00 Uhr	Wanderweg Wein und Natur	Rathausplatz
So. 24.09.	14:00 Uhr	Waldwanderweg	ehem. Jugendherberge
So. 01.10.	14:00 Uhr	Weg der Lieder	Rathausplatz
Di. 03.10.	14:00 Uhr	Poetenweg	Rathausplatz
So. 08.10.	14:00 Uhr	Besinnungsweg Retzstadt	Wallfahrtskirche Retzbach
So. 15.10.	14:00 Uhr	Besinnungsweg Retzbach	Wallfahrtskirche Retzbach
So. 15.10.		Wein – Wandern – Wohlfühlen	DJK-Halle
So. 22.10.	14:00 Uhr	Planetenweg	Rathausplatz
So. 29.10.	19:00 Uhr	Der kleine Dorfrundgang mit dem Nachtwächter	Rathausplatz

Wer an 5 geführten Wanderungen in Retzstadt teilnimmt, wird mit dem „Wander-Bocksbeutel“ belohnt. Kostenloses Angebot.





RADERLEBNISSE

Unterwegs mit Fahrrad und E-Bike durch die fränkische Weinlandschaft.

Aufsteigen, Taschen festschnallen und losradeln. Mit dem Fahrrad bieten sich auf den ausgeschilderten Strecken tolle Ausblicke, einzigartige Haltepunkte, Kultur und Erholung in reizvoller Landschaft. Radlfreundliche Gastgeber, Biergärten und Weinschänken machen den Aufenthalt zum Genuss.

Wer die malerische Flusslandschaft mit dem Fahrrad entdecken möchte, dem sei der MainRadweg ans Herz gelegt. Direkt am Mainufer entlang durchquert der beliebte Fernradweg die Region und verbindet Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten miteinander.

Innerhalb und zwischen den Orten finden Radfahrer die Landkreis-Radwege, die an ein umfangreiches Netzwerk angeschlossen sind. Seit 2020 gibt es die Radtour „Zwischen Himmel und Erde“, auf der einige der Besonderheiten im ZWEIUFERLAND miteinander verbunden werden.

Zwischen Himmel und Erde

Diese Tour führt E-Biker und sportliche Radler nicht nur in die Höhen des ZWEIUFERLANDS, sondern auch zu zahlreichen „himmlischen“ Rast- und Besichtigungspunkten. Noch vor dem Start empfiehlt sich in Veitshöchheim ein Besuch des bekannten Rokokogartens. Während man der „himmlischen Bevölkerung“ – zu den dort aufgestellten fast 300 Skulpturen gehören viele griechische Götter, Allegorien und Putten – einen Besuch abstattet, kann man im Rathausinnenhof seinen Rad-Akku noch einmal frisch aufladen.

In Thüngersheim trifft man gleich auf zwei magische Orte des Frankenweins. Am Scharlachberg geht es um „geistige Höhenflüge“ beim terroir f „Wein und Wissenschaft“ mit Wissenswertem zum Weinbau in Franken. Ein paar Kilometer weiter zeigt die „Mythologie des Frankenweins“ als Bronzefiguren den Weingott Dionysos mit Frau Ariadne, die auf dem Felsen liegend mit ihrem Diadem ein Sternbild erzeugt hat, und Kind Oenopion, dem ersten Weinbauern. Je ein weiteres Himmelsmotiv begegnet dem Fahrer auf den verschiedenen weiteren Streckenverläufen: Weiter geht es entweder über Güntersleben zum Mittelpunkt der EU in Gadheim oder man biegt ein auf den Retzstadter Planeten-Weg. Über den Retztal-Radweg geht es nach Retzbach und Zelligen, von wo aus der MainRadweg erreicht wird.

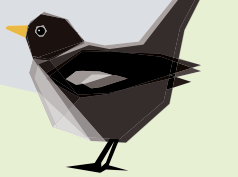
Unser Tipp: Beim Weingut Schwab können Fahrräder und Ebikes ausgeliehen werden.



Tourentipps, Routenempfehlungen, Wander- und Radwanderkarten erhalten Sie in unserer Tourist-Information, in den separaten Broschüren und in unserem Komoot-Profil.



Mein Tipp: Mit einem Gästeführer noch mehr erfahren! Termine gibt's im Urlaubsberater.



NATUR UND GÄRTEN

Wälder, Muschelkalkfelsen und Streuobstwiesen, typischer mainfränkischer Trockenrasen, zahlreiche Wildkräuter und Orchideenarten sowie liebevoll angelegte Gärten locken nach draußen.

Ewiger Garten und Clematis, Erlabrunn

Der „Ewige Garten“ ist eine öffentliche Grünanlage der Gemeinde Erlabrunn am Mainradweg nördlich der Tennisplätze. Er bietet für Spaziergänger und Fahrradfahrer ein Plätzchen zum Verweilen und Entspannen. Im Ewigen Garten sind ausschließlich regionale Pflanzen aus Trockenlebensräumen des mainfränkischen Muschelkalks gepflanzt, so dass sich das Bild durch Aussaat und Wurzel ausbreitung der Wildarten verändert.

Da die Aussaat sehr blütenreich ist und von vielen verschiedenen Insekten als Nektar- und Pollenquelle aufgesucht wird, ist sie auch von einem hohen ökologischen Wert – wie geschaffen für Gärten in Zeiten des Insektensterbens und des Klimawandels. Erlabrunn ist darüber hinaus bekannt als das „Clematisdorf“. Über 800 Clematispflanzen zieren den Ort zur Blütezeit zwischen

April bis September. Die meisten sind in den Hausgärten versteckt und lassen sich am besten im Juni und Juli bei einer Führung besichtigen. Die Führungen geben dann auch Einblicke in so manchen Privatgarten.

LWG Schaugärten

Die Schaugärten der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in **Veitshöchheim** vereinen kreative Gestaltung mit gärtnerischer Praxis. So lassen sich zu jeder Jahreszeit neue Eindrücke und wertvolle Gartentipps, insbesondere bei den angebotenen Themenführungen, gewinnen.

Als Besonderheit lockt natürlich auch der Einblick in den fränkischen Weinbau. Die Gärten sind während der Öffnungszeiten zugänglich – eine Führung ist besonders empfehlenswert.





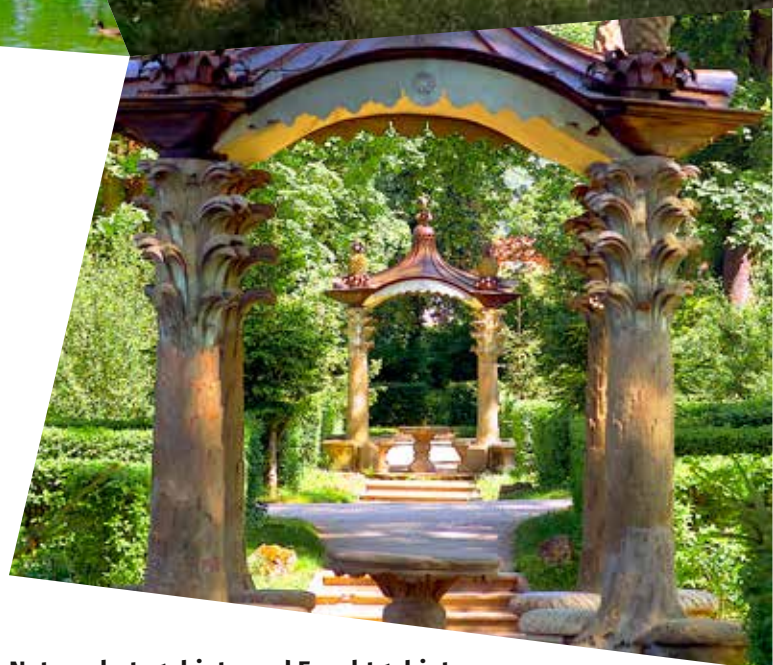
Gartenkunst Veitshöchheim

Bei Gartenliebhabern darf ein Besuch im berühmten Rokokogarten in Veitshöchheim nicht fehlen! (S.28). Auch an der nahegelegenen Mainlandschlendert man zwischen Hecken, schattigen Bäumen, an zeitgenössischen Kunstobjekten und Blumenbeeten vorbei. Wie viele andere Bereiche im Ort wurden diese 2009 extra für die Teilnahme am Wettbewerb „Entente Florale“ angelegt – und das Gesamtwerk mit einer Goldmedaille prämiert. Noch heute grünt und blüht es deshalb überall.

Gesundheitsgarten Retzbach

Der Gesundheitsgarten Retzbach – Raum für Meditation und Kommunikation – Mensch und Natur im perfekten Einklang. Direkt an der Wallfahrtskirche „Maria im Grünen Tal“ gelegen ist es der perfekte Ort die Seele baumeln zu lassen und neue Kräfte zu tanken.

„Immer wenn ich auf der Straße von Retzbach nach Retzstadt an der Wallfahrtskirche vorbeifahre, denke ich: Jetzt beginnt der Urlaub, jetzt bleibt die Hektik des Alltags hinter mir.“



Naturschutzgebiete und Feuchtgebiete

Das Naturschutzgebiet „Höfeldplatte und Scharlachberg“ in **Thüngersheim** liegt oberhalb des Ortes und bietet mit den kargen Böden aus Muschelkalk, Trockenrasen und dem Steppenheidewald ein besonderes Habitat. Hier wachsen viele verschiedene Orchideenarten und Trockengräser. Neben an die Trockenheit angepassten Pflanzen ist das Gebiet auch ein geschützter Lebensraum für viele Schmetterlingsarten und Heuschrecken.

Im nahegelegenen **Retzstadt** befinden sich auf engem Raum Feuchtgebiete, Streuobstwiesen, Mischwälder und Kalkschotterflächen: Lebensraum von über 20 verschiedenen Orchideen- und über 100 Schmetterlingsarten. Dieser Naturraum erschließt sich dem Wanderer besonders im Frühjahr und Herbst.

Auch in **Zellingen** fühlen sich auf dem mainfränkischen Trockenrasen und in den Feuchtgebieten unter anderem zahlreiche Wildkräuter und Orchideenarten wohl. Der Wassererlebnispfad „Im G'spring“ verspricht ein einzigartiges Naturerlebnis inmitten vogelreicher Feuchtgebiete.

Streuobst

Streuobst und Imkerei haben eine große Bedeutung im Maintal, ebenso wie der Weinbau sind sie charakteristisch für das Bild der einzigartigen Kulturlandschaft. Der Obstbau im Maintal und an den Hügeln bis hoch auf die Fränkische Platte ist hier besonders klimatisch bevorteilt und hat sich auf den verschiedensten Bodentypen etabliert. Er wird hier in der Regel noch auf traditionelle Weise als Hochstammkultur gepflegt. Die vielfältigen Bewirtschaftungsweisen entwickelten sich über Jahrhunderte zu einem wahren Artenparadies für Tiere und Pflanzen. Zudem sind die Streuobstwiesen ein Paradies für Sortenkenner. Über 150 Apfelsorten und knappe 50 Birnensorten macht allein das Kernobst auf den Flächen der Main-Streuobst-Bienen eG aus. Der Obstanbau prägt und beeinflusst das Leben der urbanen Gemeinde **Margetshöchheim** bis heute.

Schwarzkiefernwald Leinach und Erlabrunn

Leinach und Erlabrunn beheimaten den mit ca. 150 Hektar größten zusammenhängenden Schwarzkiefernwald Deutschlands. Der Schwarzkiefernwald ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Vor allem im Sommer kommt mediterrane Stimmung auf – die Schwarzkiefern duften herrlich und laden zum Verweilen und Seele baumeln lassen ein. Bereits bei einem Tag im Wald steigt die Anzahl der natürlichen Killerzellen um mehr als vierzig Prozent. Wussten Sie, dass ein Nadelwald eine noch höhere Konzentration an heilsamen Terpenen aufweist als ein Laubwald? Das absichtslose Eintauchen in die Waldatmosphäre hat positive Auswirkungen auf Ihre Gesundheit: Sie können Stress abbauen, das Immunsystem stärken und Ihr inneres Gleichgewicht finden. Probieren Sie das doch einmal beim Waldbaden aus.

In der herrlichen, naturbelassenen Landschaft rund um Leinach gibt es auch sonst vieles zu entdecken – zum Beispiel roten Buntsandstein und hellgrauen Mu-

Tipp: Wanderung durch die Streuobstwiesen auf dem Wanderweg „Im Streuobst“ Zellingen.



schelkalk aus dem Erdmittelalter, einen restaurierten Kalkofen auf dem Naturlehrpfad „Muschelkalk“ oder den mainfränkischen Trockenrasen, der zu den artenreichsten Biotopen Europas gehört.

Breitfeldhöhe Retzstadt

Mit ihren 387 m ist die Breitfeldhöhe oberhalb von Retzstadt die höchste Erhebung im Maindreieck und bietet einen weiten Rundblick auf Spessart, Rhön und Steigerwald. Auch der **ZWEIUFERPANORAMAWEG** führt von Thüngersheim und Retzstadt kommend zu diesem traumhaften Aussichtspunkt.



IM ZWEIUFERLAND

IM ZWEIUFERLAND



WASSERERLEBNISSE

Die Lebensader Main schlängelt sich durch unser ZWEIUFERLAND und eröffnet neue Möglichkeiten die Region vom Wasser aus zu erkunden. Egal ob mit Kanu, Kajak, Stand-Up-Paddleboard oder beim Planschen in unseren Badeseen und Schwimmbädern – bei uns lässt sich das kühle Nass gut genießen. Während sich die einen im Wasser vergnügen, können Angler an anderer Stelle in aller Ruhe auf einen guten Fang hoffen.

Wasserwandern und Wassersport

Kanu- und Kajakfahrer finden auf dem Main ideale Voraussetzungen. Zum Wasserwandern laden 354 km zwischen Hochstadt a. Main und Stockstadt a. Main ein. Für Bootswanderer markiert dabei die „Gelbe Welle“ Ein- und Ausstiegsstellen, Camping- und Rastplätze, Sehenswertes entlang der Route und Einkehrmöglichkeiten.

Im ZWEIUFERLAND finden Sie die gelbe Welle hier:

- Veitshöchheim (FK 244,3): Slipanlage Höhe Mainfrankensäle. Nähe zu: Wohnmobilstellplatz, Altort, Schloss und Rokokogarten
- Schleuse Erlabrunn (FK 241,2): linksmainischen Wehram nutzen, dann rechts halten
- Thüngersheim (FK 238,1): Steg und Slipanlage. Nähe zu: Freibad und Wohnmobilstellplatz
- Retzbach / Zellingen (FK 235,5): Slipanlage nahe des Altorts

Der Bootshafen der Marina Veitshöchheim e.V. bietet fast 30 Liegeplätze mit guter Infrastruktur und auch beim örtli-

chen Segelverein (SKMW) in Margetshöchheim gibt es weitere Anlegemöglichkeiten und Infrastruktur für Gastlieger.

Oder wie wäre es mit Stand-Up-Paddling? Auch bei uns lässt sich diese Trendsportart neuerdings wunderbar umsetzen, z.B. direkt in Zellingen an der alten Mainbrücke.

Trockenen Fußes gelangen Sie während der Saison mit den täglich fahrenden Ausflugsschiffen zwischen Veitshöchheim und Würzburg über den Main. Im Sommer sogar mit einer Weinprobe an Bord.

Wasserschutzgebiet und Bürgerbräu-Stollen, Zell a. Main

Im Altort kann bei öffentlichen Führungen der Zeller Bürgerbräustollen besichtigt werden. Er ist ein exzellentes Anschauungsobjekt für geologische Zusammenhänge der fränkischen Trias und deren Bedeutung für die wichtigsten Wasservorkommen des Würzburger Raumes. Anschließend bietet sich ein Spaziergang durch das Zell a. Main umgebende weitläufige Wasserschutzgebiet an.

Mehr Informationen
www.main-wasserwandern.de



mit Reiseplaner, Kanuverleih entlang der Strecke, nützlichen Tipps und vielem mehr!



BADESEEN UND FREIBÄDER

Wasser ist ein prägendes Element der Region und bietet viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Das gepflegte Naherholungsgebiet um die Erlabrunner Badeseen sowie kleine und große Freibäder sorgen an heißen Tagen für Abkühlung.

Sportlich orientiert mit Wohlfühl- und Wellnesscharakter:

Geisbergbad Veitshöchheim

Am Geisberg 21, 97209 Veitshöchheim

Tel. 0931 92327

Öffnungszeiten:

während der Saison bei entsprechender Witterung täglich von 9–20 Uhr

Schlechtwetter: 12–20 Uhr

Aktuelle Informationen:

www.veitshoechheim.de

Einlass bis 1 Stunde vor Kassenschluss

Idyllisch am Main gelegen:

Freibad Thüngersheim

Am Main, 97291 Thüngersheim

Tel. 09364 811035

Öffnungszeiten:

Mai bis September: 9–20 Uhr

bei schlechtem Wetter geöffnet von 9–10 Uhr und 16:30–18:30 Uhr

(ausgenommen bei Gewitter und Sturm)

Familienfreundlich in herrlicher Lage:

Freibad Zellingen

Badstraße 9, 97225 Zellingen

Tel. 09364 4454

Öffnungszeiten:

Das Bad ist durchgehend geöffnet, auch bei schlechtem Wetter:

Mai: 10–20 Uhr

Juni, Juli, August: 9–20 Uhr

September: 10–19 Uhr

Naherholungsgelände mit Badeseen bei Erlabrunn

Natürlich am Mainufer: die zwei Erlabrunner Badeseen zwischen den Orten Margetshöchheim und Erlabrunn. Das Gelände umfasst große Liegewiesen, Kinderspielplatz, Grillstellen, Volleyballfeld und Tischtennisplatte. Attraktion ist die Seilbahn auf die kleine Insel im Wasser.

Öffnungszeiten:

Mai bis September: 8:30–21:30 Uhr

April und Oktober: 9–19 Uhr

November: bis März: 9–16 Uhr

Für Angler: In der Tourist-Information Veitshöchheim erhalten Sie auch Angelkarten!



GÄSTEFÜHRUNGEN FÜR ENTDECKER

In unserem ZWEIUFERLAND gibt es so vieles zu erleben und zu erfahren! Unsere Gästeführer zeigen Ihnen mit Herz, Humor und fundiertem Wissen unsere Sehenswürdigkeiten und die wunderschöne Kulturlandschaft. Sie stellen Ihnen Schmuckstücke, wie den Rokokogarten in Veitshöchheim oder die WeinKulturGaden in Thüngersheim, vor und erzählen bei den Ortsführungen Geschichten und Historisches über unsere fränkischen Dörfer. Es gibt unterhaltsame Kostümführungen und Führungen mit Musik; verschiedene Themenführungen informieren über Natur und Kultur, die Franken-Fastnacht und natürlich den Frankenwein. Veitshöchheimer Sonnenschein, Thüngersheimer Johannisberg oder Retzstadter Langenberg – eine ganze Palette von Weinbergführungen bringt Sie zu den bekannten Weinlagen.

Ausführliche Informationen zu Führungen finden Sie in unserem **Urlaubsberater 2023** auch zum Durchblättern auf www.zweiuferland.de.

AUSGEWÄHLTE FÜHRUNGEN

Der Rokokogarten in Veitshöchheim

ca. 1,5 Stunden 95 Euro

WeinKulturGaden in Thüngersheim

ca. 1 Stunde 50 Euro

Fastnachts-Tour in Veitshöchheim

ca. 1,5 Stunden 95 Euro

Vielfalt Streuobst (mit Verkostung)

ca. 2 Stunden 9 Euro/p. Person

1 Euro/p. Kind

Baudenkmäler entdecken – Ein Rundgang

durch das historische Thüngersheim

ca. 1 Stunde 50 Euro



PAUSCHALANGEBOTE

GEHEN SIE AUF ENTDECKUNGSREISE

Viele erlebnisreiche Pauschalangebote laden Sie auch dieses Jahr dazu ein, **Fachwerkromantik, Rokoko, Kultur und Frankenwein zu erleben.**

Mit dem Arrangement **„Veitshöchheim zum Kennenlernen“** buchen Sie Übernachtung, Halbpension und alle wichtigen Sehenswürdigkeiten im Komplettpaket, „Gartenlust“ und „Fastnachts-Tour“ setzen individuelle Schwerpunkte. „Barock und Rokoko“ macht Sie mit den Höhepunkten dieser Kulturepoche bekannt. Natürlich gibt es auch Angebote zum Weinerleben sowie zum Entspannen beim Wandern oder Radeln.

Zu den wichtigsten Festen und Veranstaltungen haben wir ebenfalls Programme für Sie ausgearbeitet. Ihr Hotel können Sie dabei gerne selbst aussuchen.



HABEN WIR SIE NEUGIERIG GEMACHT?

Dann stöbern Sie doch gleich mal durch unsere Online-Prospekte:

PAUSCHALANGEBOTE
www.tourismus-veitshoechheim.de
URLAUBSBERATER
www.zweiuferland.de

Oder rufen Sie bei uns an!

Gerne schicken wir Ihnen die Prospekte und nehmen Ihre Buchungswünsche entgegen.
 Tel. 0931 780900-25
touristik@veitshoechheim.de

*Ihr Team der Tourist-Information
 Veitshöchheim und ZWEIUFERLAND
 Tourismus e. V.*

FÜHRUNGEN FÜR EINZELGÄSTE

Sie möchten gerne etwas mehr über das ZWEIUFERLAND erfahren? Dann nehmen Sie doch an einer unserer interessanten Führungen teil. Weitere Termine und Themen gibt es auf Anfrage auch für Gruppen oder als Ergänzung zu Veranstaltungen. Für die meisten Führungen ist eine **Anmeldung erforderlich**. Weitere Informationen: 0931 780900-25.

Sa. 18.03.	17:30 Uhr	Hört ihr Leut... der Nachtwächter erzählt	Veitshöchheim
So. 23.04.	14:00 Uhr	Wildes Waldbad im Schwarzkiefernwald	Leinach Erlabrunn
Sa. 29.04.	15:00 Uhr	Schauplatz Dorf – Veitshöchheimer jüdische Geschichte	Veitshöchheim
Sa. 06.05.	16:00 Uhr	Unterwegs mit dem Tag- und Nachtwächter	Veitshöchheim
Do. 11.05.	18:00 Uhr	Waldwellness – Geist und Seele baumeln lassen	Zell a. Main
Sa. 13.05.	14:00 Uhr	Wanderung auf dem ZweiUferPanoramaweg in Zell a. Main	ZweiUferLand
So. 14.05.	14:00 Uhr	Panoramablick-Wanderung vom Birkental zur Ruine Ravensburg	Veitshöchheim
Mo. 22.05.	10:00 Uhr	Kräutergartenführung im Kloster Oberzell	Zell a. Main
So. 28.05.	20:00 Uhr	Der kleine Dorfrundgang mit dem Nachtwächter	Retzstadt
Sa. 17.06.	15:00 Uhr	Reise zum Mittelpunkt der EU	Veitshöchheim Gadheim
So. 25.06.	14:30 Uhr	Das Unterzeller Kloster – eine Führung zur Geschichte und Kultur eines bedeutenden Frauenklosters	Zell a. Main
Fr. 30.06.	18:00 Uhr	Sundowner im Wald – Waldbad im Schwarzkiefernwald	Leinach Erlabrunn
Sa. 08.07.	14:00 Uhr	Fastnachtstour	Veitshöchheim
Sa. 29.07.	14:00 Uhr	Weingeschichten von Veitshöchheim	Veitshöchheim
Do. 07.09.	18:00 Uhr	Waldwellness – Geist und Seele baumeln lassen	Zell a. Main
Sa. 09.09.	16:00 Uhr	Unterwegs mit dem Tag- und Nachtwächter	Veitshöchheim
Sa. 23.09.	14:00 Uhr	Weingeschichten von Veitshöchheim	Veitshöchheim
So. 24.09.	14:00 Uhr	Franziskanische Klosterkultur erleben – Führung mit Schwester Beatrix	Zell a. Main
Sa. 30.09.	15:00 Uhr	Schauplatz Dorf – Veitshöchheimer jüdische Geschichte	Veitshöchheim
So. 01.10.	14:30 Uhr	Das Unterzeller Kloster – eine Führung zur Geschichte und Kultur eines bedeutenden Frauenklosters	Zell a. Main
So. 08.10.	11:00 Uhr	Hallo Herbst – Waldbad im Schwarzkiefernwald	Leinach Erlabrunn
Fr. 14.10.	10:30 Uhr	„Licht und Schatten“ – Öffentliche Weinbergführung	Veitshöchheim
Sa. 21.10.	14:00 Uhr	Fastnachtstour	Veitshöchheim
Sa. 21.10.	14:00 Uhr	Wanderung auf dem ZweiUferPanoramaweg	ZweiUferLand
Sa. 28.10.	17:30 Uhr	Hört Ihr Leut... der Nachtwächter erzählt	Veitshöchheim
So. 29.10.	19:00 Uhr	Der kleine Dorfrundgang mit dem Nachtwächter	Retzstadt
Sa. 02.12.	13:30 Uhr	Hyggeliges Adventswaldbad im Schwarzkiefernwald	Leinach Erlabrunn

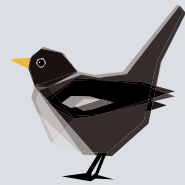
Samstags, 06.05. - 14.10.	11:00 Uhr	Hofgartenführung „Sommerfreuden des Fürstbischofs“	Veitshöchheim
Sonntags, Mai/Jun./Sept./Okt.	14:00 Uhr	Führungen rund um Retzstadt (siehe S. 17)	Retzstadt
Sonntags, 02.04. und 29.10. Sonntags, 14.05., 23.07. und 24.09. Sonntag, 25.06.	11:00 Uhr 17:00 Uhr 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr	Öffentliche Führung „Rosenbaumsche Laubhütte“	Zell a. Main
Dienstags, Juni - Juli	17:00 Uhr	Ein Dorf im Clematisfieber	Erlabrunn
Samstags, 04.02., 01.04., 03.06., 05.08., 07.10. und 02.12.	15:30 Uhr	Öffentliche Klosterführung mit Dr. Anita Conz	Zell a. Main

SEHENSWERT

SEHENSWERT



SEHENSWERT! KULTUR ERLEBEN



Der Mittelpunkt der europäischen Union, alte Weinhändlerhäuser, Fachwerk und Baudenkmäler – tauchen Sie ein in die Geschichte.

EU-Mittelpunkt, Veitshöchheim

Direkt an einem Feldweg liegt, umrahmt von bunten Blumenbeeten mit summenden Insekten, ein weiteres Highlight Veitshöchheims: Seit 1. Februar 2020 befindet sich im 80 Einwohner zählenden Ortsteil Gadheim der Mittelpunkt der Europäischen Union. Markiert wurde er mit einem Findling, und auch die Fahnen wurden gehisst – eine für die EU, eine für Deutschland und eine für Veitshöchheim. Tafeln erläutern die Hintergründe, und eine gemütliche Sitzgruppe lädt zum Verweilen ein. Wer gerne mal im Mittelpunkt stehen möchte, macht am besten einen gemütlichen Spaziergang dorthin oder radelt von Veitshöchheim aus bergauf, da es direkt vor Ort kaum Parkmöglichkeiten gibt.

Zeller Schloss, Zell a. Main

Herausragende kunsthistorische Bedeutung hat das Zeller Schloss an der Hauptstraße 18. Das von Balthasar Neumann für Andreas Wiesen 1744 vollendete Gebäude vereinigte Produktion, Lagerung und Weiterverarbeitung von Wein, Repräsentations- und Kontor-Räume sowie Wohnen.



WeinKulturGaden, Thüngersheim

Die Thüngersheimer Kirchgaden sind die verbliebenen sechs mittelalterlichen bis spätmittelalterlichen Gebäude der ehemaligen Eigenbefestigung der Pfarrkirche St. Michael. Sie gehören zu den ältesten Gebäuden Thüngersheims, bereits 1429/30 wurden sie in einer Würzburger Urkunde erstmal erwähnt. Viele Jahre standen die Kirchgaden leer und waren dem Verfall preisgegeben. Mit sehr viel Aufwand wurden sie in den Jahren von 2012 bis 2015 liebevoll saniert. Nicht um ein Museum zu errichten, in dem man zukünftig in stummer Andacht die Zeugen der Vergangenheit bewundert., sondern um mitten im Altort eine Stätte der Begegnung zu schaffen, in der es immer etwas Neues zu sehen, zu hören und zu bestaunen gibt. Für die Veranstaltungen und alle anderen Themen, die im Zusammenhang mit den Gaden stehen, zeichnet sich der WeinKulturGaden Thüngersheim e.V. verantwortlich.

Baudenkmäler entdecken

Der WeinKulturGaden Thüngersheim e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Bewusstsein für die historische Bausubstanz und das damit verbundene kulturelle Erbe in Thüngersheim zu stärken. Dafür erhielt der Verein 2022 die „Silberne Halbkugel des Deutschen Preises für Denkmalschutz“. Eine Broschüre führt Sie auf einem Spaziergang durch den Ort zu 24 ausgewählten Gebäuden und informiert über deren architektonische und geschichtliche Besonderheiten. Das Heft liegt in den WeinKulturGaden und bei der Gemeinde aus.

Weitere Informationen:

WeinKulturGaden Thüngersheim
Kirchgasse 2, 97291 Thüngersheim
www.weinkulturgaden.de



Führung durch das historische Thüngersheim:

Gruppen (bis 25 Personen):
50 Euro pro Person
Dauer: ca. 1 Stunde
Buchung: Gemeinde Thüngersheim

Öffnungszeiten WeinKulturGaden:

Samstag und Sonntag, 10 - 18 Uhr
Eintritt frei

HISTORISCHE BAUKUNST ENTDECKEN



SEHENSWERT

- Echter-Wappen im Kapitelsaal, Zell a. Main
- St. Andreas, Erlabrunn
- Julius-Echter-Kirche, Leinach
- St. Johannes Baptist, Margetshöchheim
- St. Michael, Thüngersheim

Auf den Spuren alter Baumeister aus Gotik, Renaissance, Barock und Rokoko wird man an vielen Stellen im ZWEIFERLAND fündig. Hier findet man neben dem bekannten Schloss Veitshöchheim weitere kleine und große Schätze historischer Baukunst.

Bedeutende Persönlichkeiten

Zu einem der bedeutendsten Baumeister des Barock und des Rokoko in Süddeutschland zählt **Balthasar Neumann** (1687 - 1753). Bekannt wurde Neumann vor allem, nachdem ihn die Grafen und Fürstbischöfe des Hauses Schönborn mit dem Bau der Würzburger Residenz beauftragten. Sein bekanntestes Werk im ZWEIFERLAND ist die ehemalige Sommerresidenz der Würzburger in Veitshöchheim.

Wer aufmerksam unterwegs ist, entdeckt auch viel von **Julius Echter von Mespelbrunn** (1545 - 1617), 62. Bischof von Würzburg, Herzog zu Franken und großer Bauherr und Verwaltungsreformer. Bauwerke in Echtergotik oder Juliusstil finden sich u.a. in vielen Kirchen mit Echter-Türmen und Echter-Hauben. Im restaurierten Kapitelsaal in Zell a. Main prangt das Echter-Wappen sichtbar an der Decke. Die Julius-Echter-Kirche in Leinach, die bereits 1186 erstmals urkundlich erwähnt wurde, ist sogar eine der ältesten Kirchen in der Diözese Würzburg.

Werke, Mitarbeit und Einflüsse von Balthasar Neumann:

- Sommerresidenz, Veitshöchheim
- ehem. Weinhändler Palais und Konvent Kloster Oberzell, Zell a. Main
- Kirche St. Laurentius, Retzbach

Aber auch der Bildschnitzer und Bildhauer **Tilman Riemenschneider** (1460 - 1531) hat Spuren hinterlassen. In der St. Laurentiuskirche in Zell a. Main kann man eine Pietà aus der Werkstatt des berühmten Künstlers besichtigen.

Burgruine Ravensburg

Die Ravensburg bei Thüngersheim gehört wohl zu den bedeutendsten Burgen im Maintalabschnitt zwischen Würzburg und Gemünden und kann auf eine sehr alte und gleichsam interessante Geschichte zurückblicken. Leider sind von der Burg nur noch Fundamente ihrer Bebauung erhalten und die Dimension ist nur zu erahnen. Damit Besucherinnen und Besucher sich besser vorstellen können, wie die Burg einmal ausgesehen haben könnte, gibt es nun eine (virtuelle) Rekonstruktion der Ravensburg.





TIPP:
Gartenführung
„Sommerfreuden
des Fürstbischofs“
06.05. – 14.10.
Samstags



LUSTWANDELN IN BAROCK UND ROKOKO

Schloss und Hofgarten Veitshöchheim

Rauschende Feste, hinreißende Musik und aufregende Jagden – gerne und oft hielten sich einst die Würzburger Fürstbischöfe im nur wenige Kilometer von Würzburg entfernten Veitshöchheim auf.

Das ehemalige Jagdschlösschen ließen die Würzburger Fürstbischöfe von Balthasar Neumann, „Stararchitekt“ des Barock, zur kleinen, aber feinen Sommerresidenz ausbauen. Heute kann man hier die fürstbischöflichen Räume sowie die „Toscanaräume“ besichtigen und eine informative Ausstellung über die Geschichte der Anlage besuchen.

Das frühere Jagdgelände wurde zum prunkvollen Garten. Vor allem Fürstbischof Adam Friedrich von Seinsheim (1755–1779) verwirklichte hier seine Ideen und schuf einen Rokokogarten, der – im 19. Jahrhundert ausnahmsweise nicht in einen Englischen Garten verwandelt – heute als nahezu einzigartig gilt: Heckengesäumte Wege erschließen die in drei Regionen gegliederte Anlage und eröffnen zauberhafte Sichtachsen auf teils exotisch wirkende Pavillons, plätschernde Springbrunnen oder den großen See. Dazwischen begegnen dem Spaziergänger aus Stein gemeißelte fabelhafte Wesen, griechische Götter und Helden sowie zauberhafte Putten – fast 300 Skulpturen, die von bekannten Würzburger Hofbildhauern geschaffen wurden. Als Höhepunkt erhebt sich mitten im See der Musenberg Parnass mit dem Pegasus.

Im Sommer lockt mit seinen würzigen Düften der Küchengarten. Auch dieser ist dem Gesamtkonzept angepasst: Kräuter, Gemüse und Obstbäume sind ebenso ziergärtnerisch gestaltet wie die Hecken und Rabatten vor dem Schloss – ganz nach dem Motto: „Es vereint sich hier der Nutzen ... zugleich mit der Zierlichkeit.“

SCHLOSS

Schloss und Hofgarten Veitshöchheim

Echterstraße 10
97209 Veitshöchheim

Öffnungszeiten und Eintrittspreise:
www.schloesser.bayern.de

Hinweis: Die Besichtigungsräume sind nur über Treppen erreichbar. Audioguide-Führung für Kinder.

Gartenführung „Sommerfreuden des Fürstbischofs“

6. Mai bis 14. Oktober
immer samstags um 11 Uhr;
Treffpunkt: Fasanentor
(Eingang Obere Maingasse)

Gruppenführungen zum Wunschtermin: 0931 780 900-25
Alternativ stehen Audioguides zur Verfügung (erhältlich im Schloss).

Seit 2020 neu: App erhältlich (kostenpflichtig, im Apple und Google Play Store)

Wasserspiele:

April bis Mitte Oktober
täglich von 13 bis 17 Uhr
zu jeder vollen Stunde.

GÄSTEKARTE



MIT DABEI

- Weingüter, Heckenwirtschaften und Brennereien
- Restaurants, Cafés und Eisdielen
- Gästeführungen
- Museen
- Schifffahrten
- Ausflugsziele, wie z.B. Minigolf, Lasertag und Escaperooms, Freibad Zellingen



Erlebniskarte

Eine Karte, viele Vorteile. Neu für Übernachtungsgäste.

Damit Besucher das ZWEIFERLAND noch besser entdecken können, laden die unterschiedlichsten Gastgeber herzlich dazu ein, die Betriebe und Angebote besser kennen zu lernen und Neues zu entdecken. Mit der neuen Erlebniskarte erhalten Übernachtungsgäste zahlreiche Vergünstigungen bei Winzern, Restaurants und Ausflugszielen für die Dauer des Aufenthaltes.

Wie wäre es mit einem Besuch im Freibad, anschließend einem leckeren Essen und einer Flasche Wein für Zuhause? Oder einem Lasertag-Spiel in Zell a. Main, einer Wanderung mit gemütlicher Pause bei einer „Brotzeitkiste“ direkt in den Weinbergen? Auch Kulturliebhaber kommen auf ihre

Kosten: Bei einem Besuch im jüdischen Kulturmuseum oder einer Führung durch den Rokokogarten in Veitshöchheim gilt ein vergünstigter Eintritt.

Seit Herbst 2022 erhalten Übernachtungsgäste die kostenlose Erlebniskarte bei teilnehmenden Übernachtungsbetrieben in der Region. Mit dabei sind z.B. das Hotel am Main und das Hotel Weißes Lamm in Veitshöchheim, die Wein-Träume und das Weingut Schwab in Thüngerheim, der Meisnerhof in Erlabrunn sowie viele Ferienwohnungen. Mehr Informationen gibt es bei den Gastgebern während der Buchung.



TIPP:

Eine Übersicht der teilnehmenden Betriebe und Angebote finden Sie im separaten Flyer.

Tourist-Information Veitshöchheim

Telefon 0931 780 900-25
touristik@veitshoechheim.de
www.tourismus-veitshoechheim.de



SEHENSWERT

SEHENSWERT

Erlabrunner Käppele

Jüdische Synagoge,
Veitshöchheim

Martinskapelle, Veitshöchheim

Laubhütte, Zell a. Main

Versöhnungskirche,
Zell a. Main

TIPP:
Das Kloster
und Klosterleben
kennenlernen
Führungen
siehe S. 31

KIRCHEN UND KAPELLEN

In den Klöstern, Kirchen und Kapellen erkennt man die Einflüsse verschiedener Epochen und Baumeister. Aber nicht nur die größeren Kirchen, auch die kleine Kapellen laden zum Besuch und Innehalten ein.

In jeder Gemeinde im ZWEIFERLAND finden sich große und kleine kirchliche Bauwerke und Symbole: Vom Klosterareal Oberzell, zur Synagoge in Veitshöchheim bis hin zur (Wallfahrts-)kapelle, Madonnen und Bildstöcken. Auch außerhalb der Ortsmitte gibt es einiges zu entdecken, z.B. die Kolpingkapelle oberhalb der Retzbacher Weinberge mit einem tollen Blick auf den Main oder die bereits 1202, als älteste Kappelle im Landkreis, urkundlich erwähnte Martinskapelle in Veitshöchheim. Wussten Sie, dass eine der ältesten Kirchen der Diözese Würzburg in Leinach steht? Gehen Sie doch mal auf Erkundungstour in den Gemeinden.

Kloster Oberzell, Zell a. Main

Sechs Kilometer vor Würzburg gründete Norbert von Xanten 1128 das erste Prämonstratenserkloster östlich des Rheins. Das Kloster Oberzell zählt zu den eindrucksvollsten und geschichtsträchtigsten Orten im Landkreis. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts wurde die Kirche barockisiert und 1901 durch die Franziskanerinnen erworben. In den vergangenen Jahrzehnten wurde viel restauriert und neu gestaltet. Der Klostergarten kann bei einer Führung besichtigt werden.

Ehem. Kloster Unterzell mit Kapitelsaal

Auf dem Gelände des ehemaligen Kloster Unterzell ist es der Zeller Marktgemeinde gelungen, kulturhistorisch herausragende Teile wie etwa die Kirche, die Brunnen, die

ehemalige Waschküche und den Kapitelsaal der Nonnen zu erhalten und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Kapitelsaal kann bei Führungen der originale Stuck aus der Echterzeit (frühes 17. Jh.) mit einem großen Wappen des Fürstbischofs bewundert werden.

Versöhnungskirche, Zell a. Main

Vom historischen Klosterhof gelangt man über den schönen Garten zur ev. Versöhnungskirche, die ursprüngliche Klosterkirche des Klosters Unterzell. Zu zweifelhafter Berühmtheit gelangte das Kloster, als 1749 Subpriorin Renata Maria Singer in einem der letzten Hexenprozesse Deutschlands als Hexe verurteilt und hingerichtet wurde. Die „Radwegekirche“ lädt von Ende März bis Ende Oktober zum Verweilen ein. Am 29. Mai um 10.30 Uhr wird im Kirchengarten ein Radwegegottesdienst gefeiert.

Erlabrunner Käppele, Erlabrunn

Hoch über Erlabrunn, auf luftiger Höhe im Schwarzkiefernwald auf dem Volkenberg, thront die kleine Wallfahrtskapelle Maria Hilf. Der einfache, rechteckige Kapellenbau mit Zwiebeltürmchen wird über mehrere Wanderwege erreicht und bietet einen weiten Ausblick ins Tal.

*Es gibt bei uns natürlich
noch viel mehr Kirchen
und Kapellen zu sehen...*

St. Andreas,
Retzstadt

Wallfahrtskirche, Retzbach



Kreuzschlepper, Retzstadt

Jüdisches Kulturmuseum,
Veitshöchheim

Synagoge und jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim

Eine Reise in die Vergangenheit kann man auch im Jüdischen Kulturmuseum und der Synagoge machen. Dieses Bauwerk von 1730 wurde 1940 im Inneren zerstört, erstrahlt aber heute wieder im barocken Glanz. Auch die Vorsängerwohnung und eine Mikwe sind erhalten. In den Schauräumen des 2019 komplett neugestalteten Museums wird die Lebenswirklichkeit der Veitshöchheimer Juden erfahrbar. Wie begann alles? Wie lebten die jüdischen Familien im Dorf? Wovon lebten sie? Was durften sie tun und was nicht? Wie war das Ende der Gemeinde? Und was ist heute? Außerdem erfährt man hier Interessantes über die Veitshöchheimer Genisa: eine Sammlung von Schriften und Objekten, die aus religiösen Gründen aufbewahrt werden mussten - von der Bibel bis zum Märchen. Auch diese Schriftstücke gewähren einen Blick in den Alltag der Gemeinde.

Judenhof und Rosenbaumsche Laubhütte, Zell a. Main

Im sogenannten Judenhof kann der Besucher den Judenhofbrunnen und die Rosenbaumsche Laubhütte besichtigen. Der fast unberührte und gute Erhaltungszustand der Laubhütte sowie ihre langjährige Nutzung für Laubhüttenfeste bis zur Jahrhundertwende machen dieses Denkmal einzigartig in Deutschland. Es wurde als Informationspunkt für jüdische Kulturgeschichte von der Marktgemeinde Zell saniert und dokumentiert das fast 100-jährige Leben und Wirken der Familie Rosenbaum zur schwierigen Zeit der Judenemanzipation.

Als Bildungs- und außerschulischer Lernort für jüdische Kulturgeschichte in Unterfranken dient die Einrichtung generationenübergreifend dem Verständnis von jüdischer Kultur und Tradition.

Im Außenbereich informieren Bild- und Texttafeln den interessierten Gast.



Mehr Informationen:
**Jüdisches Kulturmuseum
und Synagoge Veitshöchheim**
Thüngersheimer Straße 17
97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 9802-754 oder -764
kultur@veitshoechheim.de
www.jkm.veitshoechheim.de

**Öffentliche Führungen in der
Rosenbaumschen Laubhütte:**
Sonntags: 02. April, 14. Mai,
25. Juni, 23. Juli, 24. Sept., 29. Okt.
Mit Anmeldung: 0157-71706231

**Gruppenführungen
(bis ca. 15 Personen):
kostenlos**

Dauer: ca. 1 Stunde
Auch von außen zu besichtigen
mit Schautafeln.

Weitere Informationen:
Markt Zell a. Main
Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main
Tel. 0931 46878-0 | info@zell-main.de
www.zell-main.de

**Führungen im jüdischen
Kulturmuseum:**
Gruppen bis 35 Personen
Kosten: 50€ + 1€ p.P.
Dauer ca. 60-90 Min.
Öffentliche Termine für Einzelgäste am
29. April und 30. Sept., Kosten: 6€ p.P.





KUNST UND GALERIEN

Altorte, mit ihren Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen, sind heute Heimat vieler Künstler.

So findet man gleich mehrere Ateliers, Galerien und Werkstätten mit Goldschmiedekunst, Malereien und Kunsthandwerk. Neben selbständigen Künstlern haben sich im Laufe der Zeit auch viele Kunstgruppen in den einzelnen Orten gebildet. Die Werke können in den Galerien und während Wanderausstellungen besichtigt werden. Auch während eines Spaziergangs entlang der **Mainufer** und durch Gärten finden sich Kunstwerke. Im **Rokokogarten** in Veitshöchheim sind beispielsweise knapp 300 Skulpturen zu sehen.

Die Galerie **Forum Botanische Kunst** in Thüngersheim ist bislang europaweit die einzige Galerie, die sich ausschließlich der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Pflanzenwelt widmet. Den Schwerpunkt der gezeigten Kunstwerke bilden detailgenaue Aquarelle, fotorealistische Malereien, Grafiken, Fotografien und pflanzliche Objekte.

Für alle Kunstschaaffenden sind auch die **WeinkulturGaden** ein Forum, um sich und ihre Arbeiten zu präsentieren. Sie sind Anziehungspunkt für Besucher, Forum für die Winzer

Jetzt schon vormerken:
Kulturherbst im
Landkreis Würzburg.

TIPP:
Zeller
Kulturmeile
24. - 25.06.



und Ausstellungsraum für Künstler. Sie bieten Raum für Veranstaltungen, Seminare, für künstlerische Darbietungen genau wie für wissenschaftliche Vorträge.

Bei einem Besuch im **ZWEIUFERLAND** sollten Sie auch beim **Zellinger Torturm** vorbei schauen. Der „Ture“ ist ein mittelalterlicher Torturm aus dem 15. Jahrhundert mit seiner imposanten barocken Haube, der den Eingang zum Altort bildet. Hier finden regelmäßig Kunstausstellungen und kleine Konzerte statt.

Dieses Jahr findet im Juni endlich wieder die **Zeller Kulturmeile** statt. Ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Ausstellungen, Führungen und Aktionen erwartet Sie. Besonders interessant für Kunstliebhaber ist der jährliche **Kulturherbst im Landkreis Würzburg** im September / Oktober. Hier öffnen Künstler ihre Türen und bieten abwechslungsreiche Angebote, Workshops und Vorführungen. Mehr Informationen zu den Künstlern erhalten Sie über die Gemeinden und im Veranstaltungskalender.

Forum Botanische Kunst
Obere Hauptstraße 18
97291 Thüngersheim am Main
Tel. 09364 813633
info@botanische-kunst.de
Aktuelle Ausstellungen:
www.botanische-kunst.de

Die Galerie und das Café haben während der Ausstellungen am Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Zwischen den Ausstellungen sind Terminvereinbarungen für Kunstinteressent/-innen möglich.



MAINFRANKENSÄLE
VEITSHÖCHHEIM

Ob Tagung, Kongress, Seminar oder Firmenfeier: Die Mainfrankensäle im schönen Veitshöchheim bei Würzburg bieten ein flexibles Raumkonzept für Ihre Anforderungen. Die Räume bieten Platz für 8 bis 900 Personen und überzeugen mit einem lichtdurchfluteten Ambiente und modernster Licht-, Ton- und Medientechnik. Jeder Raum ist verdunkelbar und mit einer kontrollierten Be- und Entlüftung wird für ein angenehmes Raumklima gesorgt.

Die Mainfrankensäle sind zertifiziertes „Green Globe“ Mitglied – das weltweit gültige Nachhaltigkeitsiegel für Veranstaltungshäuser – und handeln nach den Leitlinien von „fairpflichtet“, dem Nachhaltigkeitskodex der deutschen Veranstaltungswirtschaft.

Profitieren Sie außerdem von herausragenden Serviceleistungen – das Team der Mainfrankensäle freut sich auf Ihren Kontakt!

Weitere Informationen:

Mainfrankensäle GmbH

Mainlande 1, 97209 Veitshöchheim

Tel. 0931 780900-0, Fax 780900-190

info@mainfrankensaale.de

www.mainfrankensaale.de

www.main-business-event.de



FASTNACHT (IST) IN FRANKEN

Das gilt nicht nur für die BR-Übertragung der Fastnachtssitzung aus den Mainfrankensälen in Veitshöchheim, sondern für das gesamte **ZWEIUFERLAND**. Ob Fastnacht, Fasnacht oder Fasching, egal wo, jeder Ort bietet in der 5. Jahreszeit ein buntes, unterhaltsames Programm. Wer sind Dominos? Was ist ein Bärenreiben? Lernen Sie die fränkischen Bräuche kennen und besuchen Sie uns in der fünften Jahreszeit.

Die Mainfrankensäle sind weit über Veitshöchheim hinaus bekannt als Drehort der BR-Produktion „Fastnacht in Franken“. Im Foyer bietet die Ausstellung „Die Welt von Fastnacht in Franken“ den Besuchern die Möglichkeit, verschiedene Aspekte der Sendung am originalen Ort kennenzulernen und selbst in die barocke Faschingskulisse einzutauchen. Das ganze Jahr über können die Gäste dabei sein – und alles ohne Eintrittskarte oder Faschingskostüm!

Erfahren Sie mehr zur Ausstellung und zu den Schauplätzen des Veitshöchheimer Faschings bei den Fastnachts-Touren am 08.07. und 21.10.2023. Info: Tel. 0931 780900-25

Ausstrahlung
Im BR:
10. Februar
2023



FÜR WEINGENIESSER

Gelegen im fränkischen Weinland ist das ZWEIFERLAND untrennbar mit Wein und dem Weinanbau verbunden.

In den Weinbergen
Bei einer Weinlagenwanderung werden an mehreren Stationen Weine und kleine Speisen angeboten. Eine kulinarische Entdeckungstour!



Geprägt von der Landschaft, in der er wächst - den sonnigen Muschelkalkhängen längs des Mains mit südlicher Neigung - ist der Frankenwein bekannt für seine Mischung aus spritzigem Kreszenzen und feinem Fruchtaroma. Die Sonnenreflexionen des Mains sorgen für ein einmalig perfektes Mikroklima. Im Zusammenspiel mit den unterschiedlichen Bodenarten, allem voran unserem kargen Muschelkalkboden, entstehen besondere Weincharaktere, die Sie bei jedem Schluck schmecken.

Neben dem reinen Genuss des edlen Tropfens bietet das ZWEIFERLAND allen Interessierten die Gelegenheit, sich eingehend über den An- und Ausbau des Frankenweins zu informieren. Möglichkeiten dazu bieten beispielsweise die Veranstaltungen der Winzer-genossenschaft DIVINO Nordheim Thüngersheim eG mit den beliebten Weinerlebnistagen, der Nacht der Verführung mitten in den Weinbergen sowie Sommelierworkshops. Die Vinothek hat Montag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

TIPP:
Weinschlendern
am Sonnenschein,
Veitshöchheim
20.05.

Ergänzen kann man diese Erkenntnisse bei einer **Weinbergsführung** unter fachkundiger Anleitung einer der fleißigen Winzerfrauen, die die Teilnehmer auch gerne mit fränkischen Schmankerln versorgen. Und eine **Weinprobe** in einem Weingut oder Restaurant bringt Ihnen den fränkischen Wein so richtig näher.

Kennen Sie schon die Zeller **Weinhändlerhäuser**? Die von Dr. Christian Naser wiederentdeckten „Weinhändlerhäuser“ stellen interessante Höhepunkte der Zeller Geschichte und der Weingeschichte im ZWEIFERLAND dar. Der Hintergrund dazu wird bei einer Führung ausführlicher dargestellt. Ein Blick in unseren Urlaubsberater mit Weinführer hilft bei der Auswahl des richtigen Angebots.

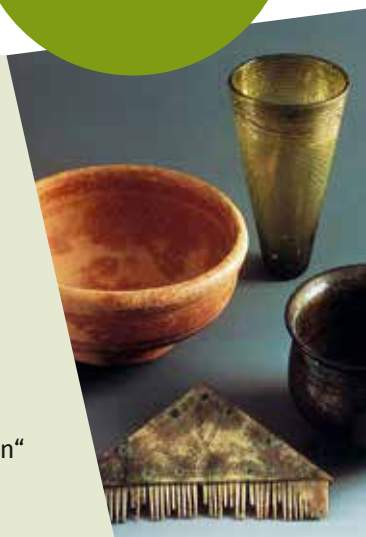
Wer auf eigene Faust forschen möchte, wählt einen der **Weinlehrpfade** im Veitshöchheimer oder Thüngersheimer „Wengert“. Auf zahlreichen Schautafeln erfährt man dort Wissenswertes über Weinbau, Flora und Fauna, Geschichte, Kultur, Klima und die einzigartige Landschaft. Neu ist auch der im Herbst 2021 erschlossene Wein-Wanderweg „Zwischen Wengert und Kiefern“ durch die Weinlagen von Erlabrunn und Margetshöchheim.

Das älteste Weinglas Frankens

Beim Bau der Bahnstrecke in Thüngersheim fand man 1852 in einer Kiesgrube ein Weinglas. Das aus einer rheinischen Glashütte stammende Trinkgefäß wurde um 430 n. Chr. einem Alemannen neben anderen Objekten als Grabbeigabe mit ins Jenseits gegeben. Frankenwein wurde daraus allerdings noch nicht getrunken, denn erst 200 Jahre später siedelten sich hier Franken an. Zu besichtigen ist das Glas im Museum für Franken auf der Festung Marienberg in Würzburg.

GEHENSWERT

- Weinbergs-Wanderung Erlabrunn
- Weinlehrpfad Veitshöchheim
- Weinlehrpfad Thüngersheim
- Wege zum Wein Thüngersheim
- Wege zum Wein Retzstadt
- Weinwanderweg „Zwischen Wengert und Kiefern“



TIPP:
In Retzstadt führt Sie die Winzerfamilie Koch durch die Weinlagen.

Die Weinprinzessinnen aus Thüngersheim, Retzbach und Retzstadt repräsentieren unsere Weinregion.



Mit mehr als 200 Hektar Rebfläche ist **Thüngersheim** eine der größten Weinbaugemeinden Frankens. Erste Rebstöcke sollen bereits im 12. Jahrhundert gepflanzt worden sein. Das ist Wein-Tradition pur, die von Generation zu Generation vererbt wurde und bis in die heutige Zeit quicklebendig. Das zeigt sich auch in den vielen Weingütern, Heckenwirtschaften und Vinotheken im Ort. Teil dieses „Wein-Erbes“ sind unsere beliebten Weinfeste, die immer wieder aufs Neue beweisen, dass wir Franken zu feiern verstehen.

Urfränkisch geht es in **Retzstadt** zu. Im „Dorf der Wege“ dreht sich vieles um den Wein. Seit mehr als 1200 Jahren werden Trauben geerntet und unter der Bezeichnung „Retzstadter Langenberg“ hauptsächlich zu Silvaner, Müller-Thurgau, Bacchus, Kerner und Spätburgunder angebaut. Besonders zu erwähnen ist der älteste Müller-Thurgau-Weinberg der Welt, zu finden auf dem Wanderweg „Wein und Natur“. Retzstadt ist mit 80 Hektar Weinanbaufläche der absolute Spitzenreiter im Landkreis Main-Spessart und wird gerühmt für seine Weinfeste. Ganzjährig können Weinliebhaber ihr Wissen auf dem Wanderweg „Wein und Natur“ mit sehenswerter Rebsortengalerie erweitern. Vor allem das Straßenweinfest im August ist weithin bekannt für die erlesenen Weine, die typisch fränkischen Speisen und seine einzigartige Atmosphäre.

Der weit über Franken hinaus bekannte „Retzbacher Benediktusberg“ hat im **Markt Zellingen** auf den Böden des unteren Muschelkalks seinen Ursprung. Der einzigartige mineralische Geschmack kräftiger und trockener Frankenweine wird von Liebhabern aus der ganzen Welt sehr geschätzt.

Auf vergleichsweise kleiner Fläche werden die Weine in **Leinach** und **Margetshöchheim** angebaut. In Leinach gibt es ca. 60 ha Weinberg. Der Familienbetrieb Weinbau Öchsner ist der einzige Winzer im Leinachtal, der selbst Weinberge bewirtschaftet, die Weine ausbaut und vermarktet. Probieren können Sie die Weine in der neuen ZWEIFERLAND Weinedition! Die Weinberge von Margetshöchheim sind vom Weinwanderweg aus zu sehen.

Alles rund um den Weinanbau in **Erlabrunn** erfahren Sie auf dem Wein-Wanderweg zwischen Margetshöchheim und Erlabrunn, der Sie unter anderem in die Weinlage Bärenthal führt. Und im Anschluss können Sie die Weine direkt in einer geöffneten Heckenwirtschaft bei den Winzern vor Ort probieren.

TIPP:
Weinlagen-
wanderungen
18.06 und
02.09.



ERLABRUNN

Weingut Hausknecht
Würzburger Straße 59
Tel. 09364 2533

Weingut Otto Körber
Würzburger Straße 34
Tel. 09364 1719

Winzerstube
Klemens Körber
Heinrich-Grob-Straße 2
Tel. 09364 89782

MARGETSHÖCHHEIM

Weingut und
Heckenwirtschaft
Scheuring
Lutzgasse 6
Tel. 0931 463633

RETZSTADT

Weinhaus am Riesen
Martin und Monika Müller
Hauptstraße 63 a
Tel. 09364 5358

RETZBACH

Weinstube zum Römer
Weinbau Silvia
und Helmut Pfister
Untere Hauptstraße 6
Tel. 09364 79398

Winzerhütte Retzbach

Familie Heßdörfer
Obere Hauptstraße 49
Tel. 09364 4567

Weinhaus Benediktusberg

Maria Hagenauer
Ecke Obere Hauptstraße /
Kolpingstraße
Tel. 09364 3718

RETZBACH

Weinbau und
Heckenwirtschaft
Andreas Kummer
Hauenweg 26
Tel. 09364 6112 oder 9517

Weinbau
Bernhard Krieger
Oberdorfstraße 16
Tel. 09364 3540

THÜNGERSHEIM

„Heckernest“
Weingut Stefan Bauer
Bühlstraße 19
Tel. 09364 1300

Wein + Seele
Familie Emmert
Steinbruchweg 18
Tel. 09364 7744

Wein-Träume
Monika Bauer
Schulstraße 27
Tel. 09364 4177

VEITSHÖCHHEIM

Hesslers Weinschänke
Wolfstalstraße 1
Tel. 0931 91637

**HECKENWIRTSCHAFTEN**

Wie gut die Weine aus dem ZWEIFERLAND schmecken, erfahren Sie beim Genuss unserer neuen ZWEIFERLAND-Jahresweine: Secco und Rotling von Silvaner Öchsner aus Leinach, Weißwein im typischen Bocksbeutel von der DIVINO Nordheim Thüngersheim eG und Weißburgunder vom Weingut Christine Pröstler aus Retzbach. Lassen Sie es sich schmecken! Nicht nur in den Weingütern, auch bei den Weinrestaurants und Vinotheken können Sie eine Vielzahl an Weinen aus der Region probieren und gleich mitnehmen.

Weinfreunde sollten sich neben dem Weinfest in **Retzstadt vom 19.-21. August**, auch das Weinfest im Rokokogarten vom **28.-31. Juli in Veitshöchheim** und die traditionelle **„Letzte Fuhre“ am 14. Oktober in Thüngersheim** in den Kalender schreiben und mit uns feiern. Etwas ganz Besonderes sind auch die **Nacht der Verführung (8. Juli)** und das **Weinleuchten (5. August)** in den Thüngersheimer Weinbergen.

Info und Reservierung
der Weinbergführungen:
Tourist-Information Veitshöchheim
Tel. 0931 780900-25 oder
touristik@veitshoechheim.de

**MAGISCHE ORTE****terroir f**

Magische Orte des Frankenweins in Thüngersheim

Bei den terroir f Standorten handelt es sich um magische Orte, die sich im Weinland Franken mit dem Thema Wein auf eine ganz andere Art und Weise damit beschäftigen, was den Wein und vor allem den Frankenwein so besonders macht. Oberhalb der Orte bieten sich von den „terroir f“ herrliche Ausblicke über die faszinierende Landschaft des Fränkischen Weinlands – doch ein „terroir f“ ist viel mehr als nur ein Aussichtspunkt.

Wein wird an diesen magischen Orten mit Landschaftsarchitektur, Kunst und Weinkultur neu in Szene gesetzt. In Thüngersheim gibt es davon gleich zwei Aussichtspunkte: Wein & Wissenschaft – Wein beflügelt und Wein & Mythologie – Wein ist göttlich.

Wein & Mythologie – Wein ist göttlich**THÜNGERSHEIMER JOHANNISBERG**

Hoch oberhalb des Altorts von Thüngersheim findet man sich in der griechischen Mythologie wieder. Die erste Weinkönigin der Welt, Ariadne, empfängt die Besucher dieses magischen Ortes auf einem Steinsockel liegend mit Blick in die Ferne. Begleitet wird sie von Dionysos, dem Gott des Weines. Die Bronzeplastik des Weingottes trägt den gemeinsamen Sohn Oenopion, den ersten Winzer in der griechischen Mythologie, auf seinen Schultern.

Die Geschichte der drei und noch viel mehr über die Welt der Götter, dargestellt in zwei Bronzeplastiken des Künstlers Andreas Krämmer, wird erzählt an einem wunderschönen wie gleichzeitig spirituellen Ort im Thüngersheimer Johannisberg.

Wein & Wissenschaft – Wein beflügelt**THÜNGERSHEIMER SCHARLACHBERG**

Markant erhebt sich über den Schaumkalkbänken des unteren Muschelkalkes im Thüngersheimer Scharlachberg das „Vinomax“. Die Bezeichnung wurde dem bekannten Begriff „Audimax“, dem größten Hörsaal einer Universität entlehnt und stellt somit den Bezug zum Wein, wie auch zur Forschung und Bildung, den zentralen Aufgaben der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim (LWG) her.

Das Vinomax ist umgeben von einem Schau- und Lehrweingarten, der als historischer „Alter Satz“ die Geschichte des Silvaners und internationaler Rebsorten darstellt.

Im Innern, also im „Hörsaal“, können die Gäste in Wort und Bild mehr über die vergangene, aber auch aktuelle Forschungsarbeit der LWG erfahren. Die beeindruckende Weinberglage selbst ist darüber hinaus ein Schwerpunkt der Forschungsarbeit zur Artenvielfalt, dem Klimawandel, der Steilagenbewirtschaftung sowie Erforschung neuer und alter Rebsorten. Viele Schilder entlang des Weges informieren darüber dann noch ausführlicher.

Text mit freundlicher Unterstützung von Herrn Dr. Hermann Kolesch, Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau a. D.





KINDER UND FAMILIE

Kleine Gäste auf Entdeckungstour. In den Gemeinden finden kleine und große Gäste allerlei zum Entdecken.

Während die Eltern Wein- und Kulturangebote genießen, kommen auch die Kleinen bei uns auf ihre Kosten. So regt der neue Märchenweg in Retzstadt Kinder auf einer kurzen Strecke durch den Wald zum Geschichten erzählen und Malen an. Aktiver wird es bei einem Besuch der abwechslungsreichen (Abenteuer-)Spielplätze und Skaterplätze, die zum Toben einladen. In Veitshöchheim sind vor allem die Minigolfanlage, der Barfußpfad und das Kneippbecken ein beliebter Zwischenstopp. Oder wie wäre es mit einem Ausflug mit Lamas? Im Retztal werden geführte Lamawanderungen angeboten und in Zellingen kann man mit Ponys einen Spaziergang durch die Gegend machen.

Bei warmem Wetter werden die Augen größer bei einem Aufenthalt in den Schwimmbädern und Badeseen mit Wasserrutschen und Wasserspielen. Auch auf dem Wasser, aber ruhiger, geht es bei einer Schifffahrt auf dem Main

zu. Während der kurzweiligen Fahrt von Veitshöchheim nach Würzburg gibt es entlang der Ufer einiges zu sehen und alleine die Schifffahrt ist schon etwas Besonderes für Kinder.

Nach einem Aufenthalt in Würzburg bringen ein Schiff oder der ÖPNV die ganze Familie wieder zurück. Direkt am Bahnhof Veitshöchheim können in der Kinderecke der preisgekrönten Bibliothek schnell noch Bücher, Filme und Spiele ausgeliehen werden.

Auch die Gastronomie und Übernachtungsbetriebe haben sich auf den kleinen Besuch eingestellt. Nicht selten finden sich Kinderteller und kleinere Portionen auf der Speisekarte und auf Anfrage werden oft Zustellbetten für Kinder in den Ferienwohnungen angeboten.

Ausgehend vom ZWEIFERLAND bieten sich auch Ausflüge nach Würzburg, zum Tierpark Sommerhausen und in den Wildpark Bad Mergentheim sowie zum Kletterwald im Gramschatzer Wald an.



Anzeige

AM MAIN, GEMÜTLICH, FRÄNKISCH, MEEGÄRTLE

Das „Meegärtle“ ist einer der wenigen wirklich „klassischen“ Biergärten der Region. Unter altem Kastanienbestand können die Gäste aus nah und fern dieses wunderschöne Fleckchen Erde, direkt am Fluss mit Blick in den Sonnenuntergang, genießen. Das „Meegärtle“ bietet eine ungezwungene, familienfreundliche Atmosphäre und leckere, hausgemachte Spezialitäten. Die Spareribs oder das Pulled Pork werden 14-16 Stunden sorgfältig im Räucherofen gegart, für die Bratwürste nach eigenem Rezept kommen die Gäste sogar aus dem weiteren Umland. Die Salate werden in der Saison frisch von den Feldern der Gärtnerei Klinger „gleich ums Eck“ geerntet. Kultstatus genießen die Currywürste mit Pommes und das Fischbrötchen. Steaks, Fleischküchle, immer mehr vegetarische oder vegane Speisen, weitere Brotzeiten und verschiedene Kuchen runden das Angebot ab.

Gegen den Durst gibt es ein reichhaltiges Bier- und Weinangebot aus der Region. Der Wein und der Schnaps kommen aus Thüngersheim, das Bier wird von der Privatbrauerei Kesselring in Marktstef gebrannt. Auch die Frucade Limonaden und Schorlen werden in Marktstef abgefüllt. Eine besondere Spezialität ist das dunkle Landbier, das wie auch Pils, Weißbier und Radler frisch vom Fass gezapft wird. Eigene Brotzeiten können – wie im Traditionsbiergarten üblich – mitgebracht werden.

Die Ausrichtung auf regionale Produkte und die Umsetzung eines glaubwürdigen Nachhaltigkeitskonzeptes wird auch 2023 ausgeweitet. Die Bratwürste, die Steaks und die Fleischküchle werden für uns von der Metzgerei Kirchner-Dees nicht nur nach unserem Rezept, sondern auch ausschließlich mit Fleisch aus dem Würzburger Umland produziert. Der Essig für unseren Salat und auch unser Putzessig kommen aus Arnstein. Eine konsequente Vermeidung von Abfällen und die ausschließliche Versorgung mit Ökostrom sind ein weiterer wichtiger Bestandteil der bereits erfolgreich abgeschlossenen Zertifizierung im Rahmen des Umwelt- und Klimapaktes Bayern der Bayerischen Staatsregierung.

Biergarten geöffnet von April – Oktober.

„Meegärtle“

Mainlände, 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 98521
www.meegaertle.de
Facebook: Meegärtle

*Für Jung und Alt.
Reinschauen
lohnt sich!*



AUSFLÜGE NACH WÜRZBURG

Schifffahrt auf dem Main

Zwischen Würzburg und Veitshöchheim oder umgekehrt, entlang der fränkischen Weinberge.

Dauer: ca. 45 Minuten

Kosten einfache Fahrt: 12€ pro Person

Hin- und Rückfahrt: 15€ pro Person

Gruppen ab 20 Personen:

1€ Ermäßigung pro Person

Streifzug durch die Würzburger Altstadt

Ein Rundgang durch die Altstadt zu den schönsten Sehenswürdigkeiten: Falkenhaus, Marienkapelle, hist. Rathaus, Neumünster, Lusamgärtchen, Marktplatz, Alte Mainbrücke mit Blick auf Festung und Kärpele.

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 120€

Fremdsprache: 128€

CITY TOUR –

Stadtrundfahrt durch Würzburg

Bequeme Rundfahrt mit dem City Train durch die Altstadt und durch die einzigartige Geschichte Würzburgs. Von der prunkvollen Residenz, zum Dom, den Main entlang, vorbei an der Festung Marienberg.

Dauer: ca. 40 Minuten

Preis: 10€ pro Person | Kinder bis 14 J.: 5€

Gruppen ab 20 Personen: 8€ pro Person

Information und Buchung

Tourist-Information Veitshöchheim

0931 780900-25



VERFÜHRUNG

GASTGEBER



Entdecken Sie unsere traditionellen, urgemütlichen Gasthäuser!

VERFÜHRUNG AUF DIE FRÄNKISCHE ART

Entdecken Sie unsere traditionellen, urgemütlichen Gasthäuser!



Hier geht's zum leckeren Essen. Mit dem Smartphone scannen für mehr Infos.



Mit Franken und der fränkischen Küche wurden früher vor allem die weit über die Grenzen Frankens hinaus bekannten Bratwürste verbunden. Doch die moderne, vielfältige fränkische Küche kann viel mehr.

Feinschmecker kommen in Franken voll auf ihre Kosten. Hier hat sich eine eigenständige Küche mit regionalen Spezialitäten entwickelt. Seit unzähligen Generationen wurden die heimischen fränkischen Produkte in den Gasthäusern und in der bürgerlichen Küche verarbeitet und in zahllosen Variationen auf den Tisch des Hauses gebracht. Damals wie heute spielen die saisonal verfügbaren Zutaten eine besondere Rolle.

Zu den Spezialitäten der fränkischen Küche zählen Fleischgerichte, wie das „Schäufele“ (gebackene Schweineschulter), Schweinebraten und natürlich fränkischer Sauerbraten, dessen Soße mit Soßenkuchen (spezielle Lebkuchen) gebunden wird. Franken ist auch bekannt für sein leckeres Hochzeitsessen: Breite Nudeln, zart gekochter Tafelspitz mit Meerrettichsoße und Preiselbeeren. Der in bester Qualität in ganz Franken wachsende Spargel, saure Zipfel (rohe Bratwürste, die in einem gewürzten Essig-Sud zusammen mit Zwiebelringen und Gewürzen erhitzt werden) gehören ebenfalls zu den Höhepunkten fränkischer Kochkunst.

Nicht zu vergessen: Die fränkischen Fischspezialitäten! Im Herbst werden die Spiegelkarpfen als besondere Spezialität angeboten. Sie werden traditionell gebacken oder blau – mit Essig- oder Biersud – serviert. Auch andere heimische Fischarten wie Forelle und Zander werden köstlich zubereitet.

Schließlich dürfen auch die landestypischen Gerichte aus der unterfränkischen Winzerküche nicht fehlen. Von der Weißweinsuppe bis zum Rehrücken in Rotweinsauce werden hier alte Familienrezepte seit Generationen weitergereicht und mit moderner Küchenkunst kombiniert. Der Frankenwein ist ein Star der fränkischen Küche.

Das Weinanbaugebiet Franken ist vor allem für seine Weißweine Silvaner, Bacchus und Müller-Thurgau sowie den trockenen Rotwein Domina bekannt.

Haben Sie Appetit bekommen und wollen die fränkische Küche kosten? Wir bieten Ihnen traditionsreiche, urgemütliche Gasthäuser, aber auch Restaurants, die traditionelle Gerichte neu interpretieren und Sie mit kulinarischen Spezialitäten und edlen Weinen aus Franken verwöhnen.

EINE AUSWAHL UNSERER GASTGEBER

ERLABRUNN

MEISNERHOF
Hotel, Restaurant & Biergarten
Mainleite 1
Tel. 09364 80870
info@meisnerhof.de

Landgasthof Hotel Löwen
Würzburger Straße 5
Tel. 09364 1327
info@loewen-erlabrunn.de

RETBACH

Hotel & Restaurant Vogelsang
Untere Hauptstraße 9-11
Tel. 09364 805-0
info@hotel-vogelsang.de

THÜNGERSHEIM

Landgasthof „Zum Bären“
Kirchgasse 1
Tel. 09364 7267
Landgasthof.zum.baeren@t-online.de

VEITSHÖCHHEIM

Biergarten Meegärtle
Mainlande
Tel. 0931 98521
info@meegaertle.de

Hotel Müller – Café & Wein
Thüngersheimer Straße 8
Tel. 0931 980600
info@mondholzhotel.de

Ratskeller Veitshöchheim
Erwin-Vornberger-Platz 3
Tel. 0931 32929-560
info@ratskellerveitshoechheim.de

Restaurant Rokoko
Thüngersheimer Str. 5
Tel. 0931 9802300
info@hotel-weisses-lamm.de

Spundloch – Hotel & Weinrestaurant
Kirchstraße 19
Tel. 0931 900840
info@spundloch.com

ZELLINGEN

Ankergarten
Maingasse 28
Facebook: AnkergartenZellingen

Der Biergarten am Main
ANKERGARTEN
in Zellingen

Maingasse 28 - direkt am Mainradweg
geöffnet von Mai bis Oktober

Immer gut informiert: Folgen Sie uns auf Facebook

winzerhütte
RETBACH


Geöffnet von Mai
bis September 2023

Samstag ab 14.00 Uhr ·
Sonntag/FT ab 13.00 Uhr
und auf Anfrage

Find us on

- C** Café
- R** Restaurant
- G** Gasthof
- H** Hotel
- W** Weingut
- P** Privatunterkunft
- T** Tagungshaus
- F** Ferienwohnung
- C** Camping

- ***** **Luxus**
- **** **First Class**
- *** **Komfort**
- ** **Standard**
- * **Tourist**

 **Fahrradfreundlicher Beherbergungsbetrieb**

nach den Kriterien des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes (BHG) bzw. des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs / ADFC (Stand Dezember 2022).



Hotel Müller Café & Wein

Mondholzhotel | Hotel Müller | Café | Konditorei
Thüngersheimer Str. 8 | 97209 Veitshöchheim | Tel. 0931 98060-0 | Fax 0931 98060-42
info@mondholzhotel.de | www.mondholzhotel.de

Im romantischen Altort finden Sie das neu Masivholzhotel aus Mondholz angebaut an das Hotel Müller mit geschmackvollen Zimmern mit Stil, Niveau und allem Komfort für Geschäfts- und Privatreisende. Im bekannten Café verführt Sie das Frühstücksbüffet, die Torten und Kuchen aus der eigenen Backstube. In der Vinothek finden Sie ausgesuchte Bio-Weine neben ausgesuchten Weinschätzen und ein neues Restaurant.

Hotel Müller Café & Wein: feines Gebäck, herzhaftes frisch aus der Backstube oder aus dem exquisiten Restaurant – Verführung pur. Fränkische Bio-Weine auch zum Mitnehmen.

Gastraum: 60 Plätze
Vinothek: 30 Plätze
Feiern: 25 Plätze
Terrasse im Freien: 50 Plätze



Ratskeller Veitshöchheim

Erwin-Vornberger-Platz 3
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 3292956-0 | Fax 0931 3292956-99
info@ratskellerveitshoehheim.de
www.ratskellerveitshoehheim.de

SPISEN, FEIERN, TAGEN IN HISTORISCHEM AMBIENTE

Der Ratskeller Veitshöchheim steht für traditionelle und lokale Speisen, die auf eine bürgerlich-fränkische Küche ausgerichtet sind. Unser Küchenchef und sein Team freuen sich, Sie mit herzhafter Hausmannskost aber auch mit einem Schuss internationaler Raffinesse zu begeistern. Vom passenden Schoppen bis hin zum großen Hochzeitsbüffet ist für Jung & Alt immer etwas dabei. Genießen Sie unvergessliche Stunden in historischem Ambiente unmittelbar am Rokoko-Garten mit traumhaftem Blick auf das Schloss.

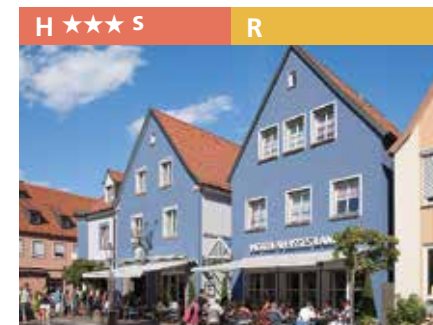


Hotel Vogelsang

Hotel & Restaurant | Untere Hauptstr. 9–11
97225 Zelligen-Retzbach
Tel. 09364 805-0 | Fax 0931 805-222
info@hotel-vogelsang.de
www.hotel-vogelsang.de

Direkt am Mainradweg gelegen und nur 10 Gehminuten von der Bahnstation entfernt, finden Sie unser fahrradfreundliches Hotel. Erholen Sie sich nach Ihrer Radtour im idyllischen Biergarten und speisen Sie saisonale fränkische Gerichte. Das familiengeführte Hotel bietet weiterhin Räumlichkeiten für Hochzeiten und Veranstaltungen bis zu 150 Personen. Wanderwege ins Retztal und in die Weinberge ab Hotel. Kostenfreie Parkplätze und Fahrradgarage mit Ladestation vorhanden.

| 57 Betten | 11 EZ: ab 60 € |
| 23 DZ: ab 90 € | 1 Appartement: ab 130 € |



Hotel „Weisses Lamm“

Hotel & Restaurant Rokoko
Kirchstraße 24 | 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 9802-300 | Fax 0931 9802-499
info@hotel-weisses-lamm.de
www.hotel-weisses-lamm.de

Mitten im historischen Ortskern finden Sie unsere drei Häuser mit Restaurant Rokoko. Wir bieten Ihnen Hotel- und Tagungskomfort zum Wohlfühlen. Neben 130 Betten und dem vielfältigen gastronomischen Angebot haben wir die Bankett-, Konferenz- und Tagungsräume konsequent für den geschäftlichen und privaten Bedarf ausgebaut. Genießen Sie unser einmaliges, kulinarisches und stilvolles Ambiente!

| 130 Betten | 10 EZ: ab 80 € | 49 DZ: ab 111 € |
| 11 Juniorsuiten: ab 111 € |



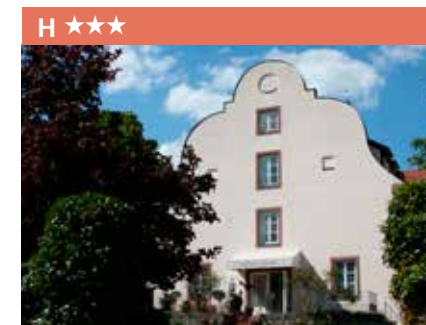
Land-Hotel Löwen

Landgasthof Hotel Löwen
Würzburger Straße 5 | 97250 Erlabrunn | Tel. 09364 1327
info@loewen-erlabrunn.de | www.loewen-erlabrunn.de

„It feels like coming home.“ Nach diesem Motto verwöhnen wir, das Löwen-Team, engagiert unsere Gäste. Unsere neu renovierten, gemütlichen Hotelzimmer sind stilvoll mit unbehandelten Vollholzmöbeln eingerichtet, Ihre Füße verwöhnen wir mit einem sorgsam ausgewählten Bio-Fußboden, denn das Löwen-Konzept sieht einen achtsamen Umgang mit den Ressourcen der Natur vor. Auf Wunsch verzaubern wir Ihren Gaumen am Abend in unserem – im Michelin-Führer gelisteten – Feinschmecker-Restaurant. Am Morgen wartet auf Sie ein liebevolles, individuelles Frühstücksbüffet.

WLAN, Kaffeevollautomat sowie Fahrradgarage stehen Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Umgeben von Weinbergen und nur gut 10 Fahrminuten von Würzburg entfernt, ist unser LÖWEN der perfekte Ort für Erholung und Entspannung, Radtouren, Naturerlebnis, Städtrip und Sightseeing. Erleben Sie fränkische Genussskultur und magische Momente.

| 18 Betten | 6 EZ: ab 65 € |
| 6 DZ: ab 90 € | 1 Studio: ab 115 € |



Hotel am Main

Hotel Garni | Untere Maingasse 35
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 9804-0 | Fax 0931 9804-121
info@hotel-am-main.de
www.hotel-am-main.de

Zertifiziertes Bio Hotel, Frühstücksbüffet mit vielen veganen Angeboten, familiär geführt, direkt am Main gelegen mit wunderschönem Kastaniengarten und Sonnenterrasse, idyllisch und sehr ruhig, stilvoll eingerichtet mit vielen Kunstwerken und Bildern, W-LAN im ganzen Haus, Fahrstuhl ist vorhanden. Ideal für Alle, die Wein, Kunst, Kultur und Franken lieben.

| 57 Betten | 8 EZ: ab 69 € | 26 DZ: ab 99 € |
| 1 Familienzimmer für bis zu 4 Personen: ab 149 € |



Hotel Meisnerhof

Hotel | Restaurant | Biergarten
Mainleite 1 | 97250 Erlabrunn
Tel. 09364 80870
info@meisnerhof.de
www.meisnerhof.de

Das liebevoll restaurierte Fachwerk verleiht unserem familiengeführten Meisnerhof mit seinen 23 Hotelzimmern und seinem Biergarten im Innenhof fränkischen Charme, Gemütlichkeit und ganz besonderen Flair. Genießen Sie fränkische und böhmische Küche zu einem „Schoppen“ aus unserer großen regionalen Weinkarte. Direkt am Radweg gelegen haben Sie die Möglichkeit, in zahlreiche Wanderrouten unterschiedlicher Distanzen einzusteigen oder am fußläufig zu erreichenden Erlabrunner Badensee zu entspannen. Am Hotel stehen Ihnen überdachte Fahrradstellplätze sowie hauseigene Parkplätze zur Verfügung.



Hotel „Am Rokokogarten“

Hotel Garni & Gästehaus
Würzburger Str. 77 | 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 90828-0 | Fax 0931 90828-28
info@hotel-am-rokokogarten.de
www.hotel-am-rokokogarten.de

Unser liebevoll gestaltetes Hotel Garni liegt in unmittelbarer Nähe des Rokokogartens. Starten Sie den Tag in familiärer Atmosphäre bei einem ansprechenden Frühstück und unternehmen Sie von hier aus Ihre Ausflüge in die vielseitige Mainregion. In den Sommermonaten lädt zudem der reizvolle Innenhof zum Verweilen ein. Von Bett & Bike (ADFC) ausgezeichnet: Hotel mit Fahrradgarage. WLAN und Parkplätze direkt am Haus stehen selbstverständlich zur Verfügung.

| 20 Betten | 2 EZ: ab 76 € | 5 DZ: ab 110 € |
| 3 Komfort-Zi: ab 110 € |



Spundloch

Hotel & Weinrestaurant
Kirchstraße 19 | 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 90084-0 | Fax 0931 90084-20
info@spundloch.com
www.spundloch.com

Urgemütliches Fachwerkhaus mit familiärer Atmosphäre, nahe dem Rokokogarten gelegen. Im Restaurant servieren wir Ihnen die feine fränkische und deutsche Küche mit Spezialitäten der Saison. Große Auswahl an Frankenweinen. Weinproben in der eigenen Vinothek mit Weinhandel zum Erzeugerpreis! Gerne verschaffen wir Ihnen Einblick in die „fränkische Weinviefalt“ mit besonderen Weinarrangements.

Restaurant 75, romantischer Innenhof
45 Sitzplätze, Vinothek/Weinverkauf.

| 16 Betten | 2 EZ: 75 € | 6 DZ: 109 € |
| 1 Suite: 145 € |



Landgasthof „Zum Bären“

Dieter Oppel | Kirchgasse 1
97291 Thüngersheim
Tel. 09364 7267
landgasthof-zum-baeren@t-online.de
www.landgasthof-zum-baeren-thuengersheim.de

Fränkische Spezialitäten für Genießer: Bei uns im „Bären“ verwöhnt euch der Deutsche Grillmeister Dieter Oppel mit gehobener fränkischer Küche und Thüngersheimer Weinen der Spitzenklasse. In unserem historischen Haus bieten wir euch den perfekten Raum für eure Familienfeiern, Hochzeiten oder anderen Feierlichkeiten. Genießt den gemütlichen Kachelofen in unserer Gaststube, oder feiert in unserem urigen 1549 erbautem, Gewölbekeller. Im Sommer laden wir euch auch gerne auf unsere Sonnenterrasse ein. Besonders beliebt ist unser Gasthof übrigens zur Spargelzeit, der Wild- und Fischsaison, oder der „Bremsenzeit“, wenn der junge Wein in den Kellern gärt. Wir, das „Bären“-Team, freuen uns auf euch!



Weingut Scheuring

Winzerin Ilonka Scheuring
Lutzgasse 6 | 97276 Margetshöchheim
Tel. 0931 463633
www.weingut-scheuring.de
info@weingut-scheuring.de

Was macht man, wenn man jung ist, eine Frau und aus einem fränkischen Dorf kommt, dessen Weinlagen zwar sehr gut, aber nicht berühmt sind? Man (bzw. Frau) macht einfach herausragenden Wein. Ilonka Scheuring, Jungwinzerin des Jahres 2011, begrüßt Sie auf ihrem Gut „zur Hecke“, zu Weinproben oder einfach zum Verkosten und Mitnehmen der aktuellen Jahrgänge. Hier können Sie sich persönlich davon überzeugen, dass - wenn Frau Wein macht - ein Spitzenwein entsteht, der Frauen und Männern gleichermaßen schmeckt. Wir freuen uns auf Sie!



DIVINO – Frankens Feine Weine

Untere Hauptstraße 1 | 97291 Thüngersheim | Tel. 09364 5009-99 | Fax 0931 5009-50
info@divino-wein.de | www.divino-wein.de

Das Konzept von DIVINO beruht auf einer lang bewährten Formel: Kreativität und Leidenschaft, kombiniert mit höchsten Qualitätsansprüchen. Nach dieser Maxime arbeiten wir als Winzergenossenschaft seit über 70 Jahren daran, unsere Kunden immer wieder neu zu begeistern. DIVINO steht als Synonym für anerkannt hohe Weinqualität, für Authentizität, Glaubwürdigkeit und Begeisterung für Frankenwein. Unsere Unternehmensphilosophie beruht auf einem strikten Qualitätsdenken. Wirklich hohe Weinqualität ist für uns ein Wert, der das Leben bereichert. Moderner Lebensstil in Verbindung mit bodenständiger, fränkischer Lebensart definiert unser Selbstverständnis.

Unser Slogan „Frankens Feine Weine“ gibt unseren Anspruch wieder, zur Spitzenriege der fränkischen Weinerzeuger zu gehören. Dass DIVINO seinem Anspruch auch gerecht wird, beweisen unsere vielen nationalen wie internationalen Auszeichnungen in den letzten 15 Jahren. Besonders stolz macht uns der 7-malige Gewinn von „BEST OF GOLD“, dem fränkischen Wein-Oscar. Bei diesem Premiumwettbewerb kürt eine Jury die besten Weine, die bereits bei der Fränkischen Weinprämierung eine Goldmedaille erhalten haben. Im renommierten Weinführer von Gault & Millau ist DIVINO mit drei Trauben gelistet und bei der International Wine Challenge „AWC VIENNA“ wird DIVINO regelmäßig in der höchsten Kategorie als 3-Sterne Weingut geführt.

| Öffnungszeiten | Mo. bis Sa.: 10 - 18 Uhr |



Weingut Geiger & Söhne

Veitshöchheimer Straße 1
97291 Thüngersheim
Tel. 09364 9605 | Fax 09364 6673
info@geigerundsoehne.com
www.geigerundsoehne.com

In der neu gebauten Vinothek des 1850 gegründeten Familienweinguts Geiger und Söhne lassen sich die Weine von Gunter Geiger (Weinbauingenieur) und seiner Frau Julia (Sommelière), bei Verkostungen, Proben und Sensorikseminaren genießen. Die eigens geschaffenen Kategorien Mundart, Mundfein, Erste Geige, Treibstoff und Big G sind die interne Modernisierung der Prädikatsbezeichnungen.

| Öffnungszeiten |
| Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr |
| Sa. 10 - 13 Uhr |



Weingut Gebr. Geiger jun.

Veitshöchheimer Straße 16
97291 Thüngersheim
Tel. 09364 7666 | info@gebr-geiger-jun.de
www.gebr-geiger-jun.de

Geradlinige Weine seit Generationen

Wein probieren und Gaumenfreuden erleben mit unseren sortenreinen, beschwingten und komplexen Frankenweinen. Sorgfältiger, naturnaher Weinanbau und Weinausbau aus Verpflichtung und Überzeugung gegenüber der Natur. Finden Sie in unserem Privatweingut Ihre persönlichen Favoriten und Präsente von SILVNER-klassisch, SCHEUREBE-pikant, SAUVIGNON BLANC-pfeifrig, SPÄTBURGUNDER-samtig bis DOMINAMarkant. Wir begrüßen Sie herzlich zu unserer fachkundigen, individuellen Weinprobe – Familie Hedda und Werner Geiger!

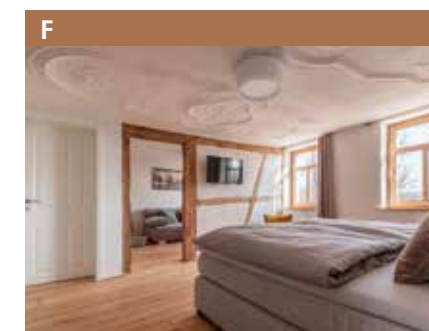


Weingut Christine Pröstler

Obere Hauptstraße 100 | 97225 Retzbach
Tel. 09364 8178895 o. 0175 4182013
kontakt@cproestlerweine.de
www.cproestlerweine.de

In unserem 2013 eröffneten Weingut in Retzbach mit Vinothek und großem Verkostungsraum begrüßen wir Sie herzlich und lassen Ihnen Wein-Trinken zu einem unvergesslichen Genuss-Erlebnis werden! Für uns entsteht die Qualität eines Weines im Weinberg und so arbeiten wir aus vollreifen und gesunden Trauben die rebsortentypischen Eigenschaften heraus und bringen diese auf die Flasche. Wir bieten Weinproben mit Kellerführungen an; auf Wunsch auch Weinbergführungen.

| Öffnungszeiten Vinothek |
| Mi.: 16 - 19 Uhr, Sa.: 10 - 14 Uhr |
| sowie nach telefonischer Vereinbarung |



Gästehaus maindrei

maindrei – schlafen am fluss
Mainstraße 3 | 97276 Margetshöchheim
Tel. 0152 06753950 | schlafen@maindrei.de
www.maindrei.de

Maindrei ist ein liebevoll neu renoviertes Gästehaus aus dem 18. Jahrhundert direkt am Main und dem Mainradwanderweg gelegen. Alle vier Zimmer bieten Ihnen modernen Komfort verbunden mit historischem Charme. Boxspringbetten, LED-TV in Kombination mit altem Fachwerk; das macht Ihren Aufenthalt direkt am Main besonders. Natürliche Rohstoffe wie Lehm und Kalk an Wänden und Decken sowie geölte Holzdielen sorgen für ein gesundes Raumklima. Unseren Gästen steht außerdem eine voll ausgestattete Gemeinschaftsküche mit liebevoll eingerichtetem Essbereich für bis zu 12 Personen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

| WLAN | 2 Leihfahrräder |
| Fahrradstellplätze kostenfrei |



Wein-Träume

Gästehaus | Winzerei | Häckerwirtschaft
Schulstraße 27 | 97291 Thüngersheim
Tel. 09364 4177 | 0170 3877436
willkommen@wein-traeume.de
www.wein-traeume.de

Erholen Sie sich bei einem Glas Frankenwein und genießen Sie die ruhige Lage bei der Winzerfamilie Bauer in den Wein-Träumen. Das Gästehaus wurde von der DLG mit 4 Sternen ausgezeichnet. Als besonderes Plus für Sie bieten wir Ihnen Gästeführungen im Weinberg und Altort von Thüngersheim, Infos über den Weinanbau, Häckerwirtschaft sowie unsere Brotzeitkiste.

| 29 Betten | 15 Gästezimmer (4 barrierefrei) |
| teilweise mit Balkon | 1 Ferienwohnung |
| Aktuelle Preise siehe Webseite |



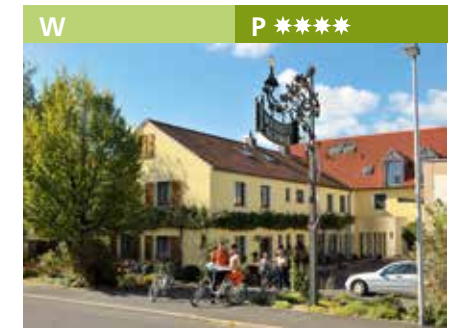
Iff's Ferienhof

Iff's Ferienhof | Anja & Franz Iff
Goldbrunnenstraße 39 | 97282 Retzstadt
Tel. 09364 811713
iff_anja@gmx.de | www.iffs-ferienhof.de

Gemütliches, geräumiges Ferienhaus im Landhausstil, in 2 Stockwerken mit Kachelofen (max. 5 Pers.) oder kuscheliges Apartment direkt über der Schnapsbrennerei, dem Herzstück des Hofes (max. 2 Pers.). Hof im wunderschönen Retztal gelegen, mitten im Dorf und doch nah der Natur und den Weinbergen.

| Wohnung Apfelbaum |
| 1 - 2 Pers.: ab 62 € | 3 Pers.: ab 67 € |
| 4 Pers.: ab 72 € | 5 Pers.: ab 77 € |

| Wohnung Birnbaum |
| 1 - 2 Pers.: ab 47 € |

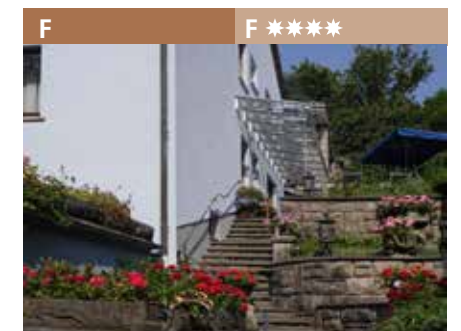


Weingut Schwab

Weingut & Ferienzimmer
Bühlstraße 17 | 97291 Thüngersheim
Tel. 09364 89183 | Fax 09364 89184
info@weinschwanken.de
www.weinschwanken.de

Wir begrüßen Sie herzlich in unserem Weingut mit Ferienzimmern. Genießen Sie unsere Gastfreundschaft von der Weinprobe bis zum Frühstück. In einem unserer freundlichen, hellen 4-Sterne Gästezimmer können Sie sich entspannen und zur Ruhe kommen. Erfahren Sie bei einer Weinprobe oder Weinbergwanderung Wissenswertes über den Wein, unsere Philosophie und unsere fränkische Landschaft. Herzlich willkommen sind auch kleine Gruppen. Als VDP-Weingut ist „Wein machen“ unsere Leidenschaft. Neben den klassischen Weißweinsorten, wie Silvaner, Riesling, Weißburgunder, Scheurebe und Müller-Thurgau runden auch einige Rotweinsorten unser Sortiment ab.

| 13 Betten | EZ: ab 56 € | DZ: ab 82 € |
| Komfort-Zi: ab 89 € |



FeWo Rita Bartsch

Ferienwohnung Rita Bartsch
Sendelbachstraße 92 | 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 91857 | rita1947@gmx.de

Erholung pur und mehr ...
Raum für Ruhe und Erholung finden Sie in unserer liebevoll neu ausgestatteten 76 qm großen Ferienwohnung im Tal Sendelbach. Die dazugehörige Terrasse lädt zum Kaffee- oder Weintrinken nach Belieben ein. Wir heißen Sie herzlich willkommen!



Jetzt sind viele Ferienwohnungen und Hotels auch über die Homepage www.tourismus-veitshoechheim.de direkt online buchbar.



Michlshof am Main

Michael Zimmermann | Mainstraße 25/27
97276 Margetshöchheim
Tel. 0931 463938 o. 0176 83067585 |
mz@michlshof.de | www.michlshof.de

Der Michlshof liegt direkt am Main im historischen Ortsbereich von Margetshöchheim. Er besteht aus vier separaten Ferienhäusern und ist somit auch für größere Gruppen geeignet.

Das **BAROCKHAUS** aus dem Jahr 1747 wurde stilvoll restauriert und besitzt auf drei Etagen fünf Gästeapartements für jeweils 2–3 Personen sowie ein Kaminzimmer und Sitzgruppen im alten Innenhof für gesellige Runden. In jeder Etage befindet sich eine komplett ausgestattete, moderne Küche.

Das **HOFHAUS** (Maisonette) ist das ideale Feriendomizil für Genießer. Die untere Ebene verfügt über Wohn-/Essbereich und Bad, eine Schlafgalerie bildet die obere Ebene. Draußen lädt Sie eine sonnige Terrasse ein.

Das **HÄCKERHAUS** wurde als Teil einer fränkischen Hofanlage vor 400 Jahren erbaut. Stilgerecht restauriert wurde das Fachwerkhaus zum idyllischen Ferienhaus für 2–5 Personen. Wohn-/Esszimmer mit Kachelofen, Küche, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder und ein romantischer Innenhof zum draußen Sitzen und Essen.

Das **ROSENHAUS** besitzt einen Wohn-Essbereich mit Küche und Kaminofen, drei Schlafzimmer und ein Studio im Dachgeschoss sowie zwei Badezimmer. Das Haus bietet somit bis zu 8 Personen Platz. Ein kleineres, eigenständiges Nebenhaus – die **ALTE SCHUSTEREI** – hat zwei Schlafzimmer, Küche mit Essplatz und Bad. Der Innenhof und eine Terrasse laden zum Aufenthalt im Freien ein.

ERLEBNISPORTAL

Hier bekommen Sie weitere Eindrücke aus den Gemeinden, zu Restaurants, Weingütern, Hotels und Ferienwohnungen sowie einen Veranstaltungskalender. Außerdem können Sie die GPS-Daten unserer Wanderwege runterladen und sich eine individuelle Merkliste für Ihren Aufenthalt bei uns zusammenstellen.

Prospektmaterial rund um das ZWEIUFERLAND, Würzburg und die umliegenden Gebiete schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Wir freuen uns auf Sie!

Bis bald im ZWEIUFERLAND



Camping

Wohnmobilstellplatz Erlabrunn

Schleusenweg | 97250 Erlabrunn
Ohne Reservierung
Preis: 5 € pro Tag
Stromanschluss vorhanden,
50 Cent je Kilowattstunde
Aufenthaltsdauer: bis 7 Tage
Beschaffenheit des Platzes: gepflastert
Mitgeführte Abwässer können in den Entwässerungsbetrieben Würzburg (Mainastraße 54) oder in der Kläranlage Zellingen (Gewerbegebiet Retzbach) abgeführt werden.

Wohnmobilstellplatz Thüngersheim

Mainau 1a | 97291 Thüngersheim
Direkt am Main
Preis: 12 € pro Fahrzeug/Tag (keine Reservierung möglich, Haustiere erlaubt), 20 Stellplätze auf der Wiese mit asphaltierter

Zufahrt. Die Wohnmobilstellplätze werden entsprechend kontrolliert und verrechnet. Gebührenpflichtige Ver- und Entsorgung, sowie Stromanschluss vorhanden | Öffnungszeiten | April bis Oktober |

Wohnmobilstellplatz Veitshöchheim

Parkplatz am Fußgängersteg
Am Güßgraben
5 Plätze, nur Stellplätze, bis 24 Stunden mit Parkscheibe (kostenlos)
Info: Tel. 0931 780900-25

Wohnmobilstellplatz Zellingen

am Campingplatz Zellingen
Badstraße | 97225 Zellingen
6 gebührenfreie Stellplätze, Strom- und Wasserversorgung vorhanden.

Campingplatz Zellingen

Badstraße 9 | 97225 Zellingen

Zwischen Würzburg und Karlstadt liegt der familienfreundliche Campingplatz direkt am Main und ist idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in das ZWEIUFERLAND, nach Würzburg und Karlstadt.

Tel. 09364 8121323
info@maincampresort.de
www.maincampresort.de



Haus Klara – Kloster Oberzell

Haus Klara | Bildungs- und Tagungshaus
Kloster Oberzell 2 | 97299 Zell am Main
Tel. 0931 4601-251 | Fax 0931 4601-250
haus-klara@oberzell.de
www.hausklara.de

Das historische Klosterambiente, die familiäre Atmosphäre sowie die großzügigen Grünanlagen um Haus Klara sind wie geschaffen für Tagungen und Seminare. Das Bildungshaus ist mit dem international anerkannten Umweltgütesiegel EMAS ausgezeichnet.

Die modernen Seminarräume (von 10 bis 215 Quadratmeter) laden zum konzentrierten Arbeiten ein. Die Klara-Kapelle sowie die Klosterkirche sind ideal für stille Auszeiten. In 26 Einzel- und 17 Zweibettzimmer können Seminarteilnehmende komfortabel übernachten. Wir öffnen Räume für Bildung, Begegnung und Stille, damit Menschen reifen und sich entwickeln können.



Die vereinbarten Preise verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Steuern und lokalen Abgaben.

Bei Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer oder der Neueinführung, Änderung oder Abschaffung lokaler Abgaben auf den Leistungsgegenstand nach Vertragsschluss werden die Preise entsprechend angepasst.

Die im Verzeichnis der Beherbergungsbetriebe zugeordneten Sterne sind das Ergebnis der freiwilligen Deutschen Hotelklassifizierung.

Beherbergungsbetriebe ohne Sternebezeichnung haben an der Hotelklassifizierung nicht teilgenommen. Ein Rückschluss auf ihren Standard ist damit nicht verbunden.

(Stand Dezember 2022).

PRIVATZIMMER | PENSIONEN

Anschrift	Personen max.	Zimmer	ab Preis in EUR pro Person nur U/incl. Frühstück	Ausstattung/Besonderheiten	Nichtraucher
97250 ERLABRUNN					
Weingut Hausknecht Würzburger Straße 59 97250 Erlabrunn Tel. 09364 2533 info@weingut-hausknecht.de www.weingut-hausknecht.de	9	3 DZ 1 DZ mit Schlaf-couch	40	TV, WLAN, moderne Ausstattung, Balkon mit Blick auf die Weinberge, Parkplatz, Frühstück auf Anfrage (keine Haustiere, Wäsche gestellt)	NR
97276 MARGETSHÖCHHEIM					
Gästehaus Diemer Thoma-Rieder-Straße 33 Tel. 0931 464454 gaestehaus.diemer@gmx.de	2	1 DZ	42	TV, WLAN, Freisitz, Liegewiese, fahrradfreundlich, kinderfreundlich, Zustellbetten möglich (ohne Frühstück)	NR
Michlshof am Main Mainstraße 27 Tel. 0931 463938 Mobil 0176 83067585 mz@michlshof.de www.michlshof.de	13	2 DZ 3 3-Bett	35	TV, Bad, Kamin-/Esszimmer, vollingerichtete Küchen, WLAN, Innenhof (ohne Frühstück)	NR
maindrei – schlafen am fluss Mainstraße 3 Tel. 0152 06753950 schlafen@maindrei.de www.maindrei.de	12	4 DZ (optional als EZ)	40	Bad, TV, WLAN, vollausgestattete Küche, Essbereich, Hochstuhl, Innenhof, Mainblick, Balkon (ohne Frühstück)	NR
97209 VEITSHÖCHHEIM					
Haus zum Schlosspark Obere Maingasse 20 Tel. 0175 4148359 kontakt@hauszumschlosspark.de www.hauszumschlosspark.de	16	6 DZ 1 4-Bett	40	TV, Dusche/WC, WLAN, Küche, Garten, Zustellbett möglich, (kein Frühstück)	NR
97299 ZELL AM MAIN					
Gästehaus Schnatterloch Rathausplatz 6a Tel. 0931 463200 www.schnatterloch-zell.de	13	1 EZ 6 DZ	35 30	TV, Dusche, WC, WLAN, Parkplatz (ohne Frühstück)	NR

IM ZWEIUFERLAND

Anschrift		Wohnfläche in m²	Personen max.	Schlafräume	Wohn-/Schlafräume	Wohn-/Essräume	Küche/Küchenzeile	Bad oder D/WC	ab Preis in EUR pro Tag für 2 Pers./Zusatzbett	Ausstattung	Nichtraucher	Wäsche vorhanden	Haustiere
97250 ERLABRUNN													
FeWo Ellen Breichler Würzburger Straße 58 Tel. 09364 8145847 info@vb-breichler.de ferienwohnung.vb-breichler.de	F1 F2	30 30	2 2	1 1	1 1	✓ ✓	D/WC D/WC	60 60	TV, Parkplatz, WLAN, moderne Ausstattung	NR NR	✓ ✓	A A	
Weingut Hausknecht Würzburger Straße 59 Tel. 09364 2533 info@weingut-hausknecht.de www.weingut-hausknecht.de		50	4	1	1	✓	D/WC	80/16	TV, WLAN, Moderne Ausstattung, Balkon mit Aussicht auf die Weinberge, Parkplätze, ab 3 Nächte	NR	✓		x
97276 MARGETSHÖCHHEIM													
Michlshof am Main Mainstraße 27 Tel. 0931 463938 Mobil 0176 83067585 mz@nichlshof.de www.michlshof.de	F1 F2 F3 F4	95 122 55 46	5 8 3 4	3 3 1 2	1 2 1 1	✓ ✓ ✓ ✓	2 D/WC 2 D/WC D/WC D/WC	110/30 120/30 90/30 90/30	Romantische Ferienhäuser, WLAN, TV, Internet, Terrasse, Innenhöfe	NR NR NR NR	✓ ✓ ✓ ✓	A A A A	
FeWo Angelika Gries Würzburger Straße 44 Tel. 0931 6193075 Tel. 0160 97520055 angelika-gries@t-online.de		65	5	3	1	✓	B/D/WC	75/15	TV, Kinderbett, Hochstuhl, Garten, Parkplatz, WLAN, buchbar ab 3 Nächte, zzgl. 35€ Endreinigung	NR	✓		A
FeWo Angelika Veit Bachwiese 50 Tel. 0931 46947 www.ferienwohnung- bachwiese.de		41	3		1	✓	D/WC	50/10	TV, Parkplatz, Terrasse mit Pavillon, WLAN	NR	✓		x
Gästehaus Diemer Thoma-Rieder-Straße 33 Tel. 0931 464454 gaestehaus.diemer@gmx.de		90	6	3	1	✓	B/D/WC Sep. Gäste- WC	78/25	TV, WLAN, Liegewiese, große Terrasse, fahrrad- freundlich, kinderfreund- lich, barrierearm, Fahrrad- unterstellmöglichkeit, ab 2 Nächte	NR	✓		x
maindrei – schlafen am fluss Alex und Nicole Funk Mainstraße 3 Tel. 0152 06753950 schlafen@maindrei.de www.maindrei.de	F1 F2 F3 F4	25 30 16 20	4 4 2 2	1 1 1 1	1 1 1 1		D/WC D/WC D/WC D/WC	80 80 70 80	Bad, TV, WLAN, vollausge- stattete Gemeinschaftskü- che, Hochstuhl, Innenhof, Mainblick, Balkon (ohne Frühstück)	NR	✓		A
97282 RETZSTADT													
FeWo Iff's Ferienhof Goldbrunnenstraße 39 Tel. 09364 811713 www.iffs-ferienhof.de anja_fff@gmx.de	F1 F2	80 13	5 2	2 1	1 1	✓ ✓	B/WC D/WC	62/5 47	TV, Kinderbett, Innenhof, eigener Spielplatz, Spiel- scheune, Kinderfahrzeuge, versch. Tiere, Schnaps- brennerei	NR NR	✓ ✓	A A	
97291 THÜNGERSHEIM													
FeWo Rose Dausacker Schulgraben 3 Tel. 09364 3171 Rh.dausacker@freenet.de www.urlaub-im-winzerhaus.de		110	5	3	1	✓	B/D/WC	70/10	Ferienhaus, TV, WLAN, Radio, Innenhof, ab 2 Nächte	NR	✓		
FeWo Treutlein Gartenstraße 29 Tel. 09364 2405 und 0151 22021942 Fax 09364 8199640 guentertreutlein@web.de		75	4	2	1	✓	D/WC	45/15	Radio, TV, Obergeschoss- wohnung, Internet, Parkplatz am Haus	NR	✓		

x = nicht erlaubt A = auf Anfrage ✓ = vorhanden/erlaubt

IM ZWEIUFERLAND

Anschrift		Wohnfläche in m²	Personen max.	Schlafräume	Wohn-/Schlafräume	Wohn-/Essräume	Küche/Küchenzeile	Bad oder D/WC	ab Preis in EUR pro Tag für 2 Pers./Zusatzbett	Ausstattung	Nichtraucher	Wäsche vorhanden	Haustiere	
97291 THÜNGERSHEIM														
FeWo Corinne und Thomas Kraft Hönigsbergstraße 13 Tel. 09364 6248 oder 0151 14304952 thomasl.kraft@t-online.de www.ferienwohnung- kraft.de		60	4	2	1	✓	D/WC	70/15	gemütliche Wohnung, Balkon, TV, Radio, WLAN, OG, Wäsche vorhanden, ab 3 Nächte, Endreinigung 30€ für weniger als 4 Nächte	NR	✓		x	
FeWo Goltz Balthasar-Neumann-Str. 15 Tel. 09364 8173876 annette_goltz@web.de www.ferienwohnung- goltz.de		35	2	1	1	✓	D/WC	65/10	Sat-TV, WLAN, inkl. Liegestühle für Terrasse, kinderfreundlich, kosten- loser Abholservice vom Bahnhof (Transport auch mit Rollstuhl möglich)	NR	✓		A	
97209 VEITSHÖCHHEIM														
FeWo Fam. Mader An der Steige 1 Tel. 0931 92798 Wm.mader@t-online.de		68	4	1	1	1	✓	D/WC	55/15	TV, WLAN, Stereoanlage, Terrasse, Parkplatz am Haus, ab 3 Nächte, ab 3 Personen +15€ je weitere Person	NR	✓		x
FeWo Rita Bartsch F**** Sendelbachstraße 92 Tel. 0931 91857 Fax 0931 91857 Rita1947@gmx.de		75	2	1	1		✓	D/WC	55/10	TV, Internet, WLAN ruhige Lage, Terrasse, Parkplatz am Haus, ab 3 Nächte Fahrradverleih	NR	✓		x
Ferienhaus Wiek am Main Untere Maingasse 34 Tel. 0931 960075 Fax 0931 960086 bernd.wiek@t-online.de www.ferienhaus-am-main.de www.ferienhausmiete.de – Objekt 15641		80	6	2	1	1	✓	B/D/WC	100/10	Ferienhaus, 3 Smart TV, ruhige Lage, Parkplatz PKW/Fahrrad, WLAN Sonnen-Terrasse, Wallbox zum Laden des e-Mobils, 3 Fahrräder vorhanden, ab 3 Nächte ab 7 Nächte 90€	NR	✓		A
Main-Ferien-Appartement Ingeborg Dillamar Obere Maingasse 22 Tel. 0931 45254635 oder 0162 9496482 i.dillamar@gmail.com		28	2	1	1		✓	B/D/WC	52	TV, WLAN, zentrale Lage, ab 3 Nächte, Fahrradab- stellplatz	NR	✓		x
Ferienwohnung am Zehntkeller Herrnstraße 15 Tel. 0175 6552933 weinwandern@aol.com		60	2	1	1		✓	B/D/WC	85	Neu gebautes Ferienhaus (2022) im Altort, 1. OG, Aufzug, TV, Terrasse, be- gehbare Dusche, Vollholz- möbel, Mikrowelle, Spül- maschine, Waschtrockner, Parkplatz, Haustier erlaubt + 10€ p. Nacht	NR	✓		✓
97225 ZELLINGEN														
IFAM, Ihr Ferienhaus am Main F****, Langgasse 30, Tel. 0172 6645116 ihrferienhausammmain@ t-online.de, www. ihrferienhausammmain.de		80	4	1	1	1	✓	B/WC	70/5	Ferienhaus am Main, TV, Parkplatz, ruhig, WLAN, auch online buchbar	NR	✓		x
Ernst Volkenstein Gassenwiese 25 Tel. 09364 1486 Fw-volkenstein@gmx.de www.ferienwohnung-volken- stein.de		85	4	2	1	1	✓	B/D sep. WC	55/15	Balkon, TV, WLAN, ruhig, Kinderbett, Parkplatz, ab 3 Nächte	NR	✓		x
FeWo Maria Hagenauer Oberdorfstraße 12 97225 Zellengen Tel. 09364 3818 a.hagenauer@t-online.de www.ferienwohnung- hagenauer.de		80	5	2	1	1	✓	B/D/WC	60/10	TV, Parkmöglichkeit am Haus, Kochmöglichkeit vorhanden	NR	✓		x

Die **Tourist-Information Veitshöchheim, Rechtsträger Gemeinde Veitshöchheim**, vermittelt Unterkünfte von **Gastgebern und Privatvermietern** (Hotels, Gasthäuser, Pensionen, Privatzimmer und Ferienwohnungen), nachstehend einheitlich „**Gastgeber**“ genannt, im **ZWEIFÜERLAND** entsprechend dem aktuellen Angebot. Die nachfolgenden Bedingungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des im Buchungsfall zwischen dem Gast und dem Gastgeber zu Stande kommenden Gastaufnahme-/Beherbergungsvertrags und regeln ergänzend zu den gesetzlichen Vorschriften das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast und dem Gastgeber und die Vermittlungstätigkeit der **Tourist-Information Veitshöchheim** – nachfolgend „**TI-V**“ abgekürzt. **Bitte lesen Sie diese Bedingungen daher sorgfältig durch.**

1. Stellung der TI-V; Geltungsbereich dieser Vertragsbedingungen

- Die **TI-V** ist Betreiberin der jeweiligen Internetauftritte bzw. Herausgeberin entsprechender Gastgeberverzeichnisse, Kataloge, Flyer oder sonstiger Printmedien und Onlineauftritte, soweit sie dort als Herausgeberin/Betreiberin ausdrücklich bezeichnet ist.
- Soweit die **TI-V** weitere Leistungen des Gastgeber vermittelt, die keinen erheblichen Anteil am Gesamtwert der Leistungen des Gastgebers ausmachen und weder ein wesentliches Merkmal dieser Leistungszusammenstellung des Gastgebers oder der **TI-V** selbst darstellen noch als solches beworben werden, hat die **TI-V** lediglich die Stellung eines Vermittlers von Unterkunftsdienstleistungen.
- Die **TI-V** hat als Vermittler die Stellung eines Anbieters verbundener Reiseleistungen, soweit nach den gesetzlichen Vorschriften des § 651w BGB die Voraussetzungen für ein Angebot verbundener Reiseleistungen der **TI-V** vorliegen.
- Unbeschadet der Verpflichtungen der **TI-V** als Anbieter verbundener Reiseleistungen (insbesondere Übergabe des gesetzlich vorgesehenen Formblatts und Durchführung der Kundengeldabsicherung im Falle einer Inkassotätigkeit der **TI-V**) und der rechtlichen Folgen bei Nichterfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtungen ist die **TI-V** im Falle des Vorliegens der Voraussetzungen nach Ziff. 1.2. oder Ziff. 1.3. weder Reiseveranstalter noch Vertragspartner des im Buchungsfalle zu Stande kommenden Gastaufnahmevertrages. Sie haftet daher nicht für die Angaben des Gastgebers zu Preisen und Leistungen, für die Leistungserbringung selbst sowie für Leistungsmängel.
- Die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten, soweit wirksam vereinbart, für Gastaufnahmeverträge, bei denen Buchungsgrundlagen die von der **TI-V** herausgegebenen Gastgeberverzeichnisse, Kataloge oder Unterkunftsangebote in Internetauftritten sind. Den Gastgebern bleibt es vorbehalten, mit dem Gast andere als die vorliegenden Gastaufnahmebedingungen zu vereinbaren oder ergänzende oder abweichende Vereinbarungen zu den vorliegenden Gastaufnahmebedingungen zu treffen.

2. Vertragsschluss

- Für **alle Buchungsarten** gilt:
 - Grundlage des Angebots des Gastgebers und der Buchung des Gastes** sind die Beschreibung der Unterkunft und die ergänzenden Informationen in der Buchungsgrundlage (z.B. Ortsbeschreibung, Klassifizierungserläuterung) soweit diese dem Gast bei der Buchung vorliegen.
 - Weicht der Inhalt der Buchungsbestätigung vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot des Gastgebers vor. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Gast die Annahme durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung oder Restzahlung oder die Inanspruchnahme der Unterkunft erklärt.
 - Die **TI-V** weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Ziff. 9 BGB) bei Beherbergungsverträgen, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Regelungen über die Nichtinanspruchnahme von Mietleistungen (§ 537 BGB) gelten (siehe hierzu auch Ziff. 5. dieser Gastaufnahmebedingungen).
- Für die Buchung, die **mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Telefax** erfolgt, gilt:
 - Mit der Buchung bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages **verbindlich** an.
 - Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Annahmeerklärung des Gastgebers (Buchungsbestätigung) beim Gast zustande, die keiner Form bedarf, mit der Folge, **dass auch mündliche und telefonische Bestätigungen für den Gast und den Gastgeber rechtsverbindlich sind**. Im Regelfall wird der Gastgeber oder die **TI-V** dem Gast bei mündlich oder telefonisch erfolgter Buchungsbestätigung zusätzlich eine schriftliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung an den Gast übermitteln. Mündliche oder telefonische Buchungen des Gastes führen bei entsprechender verbindlicher mündlicher oder telefonischer Bestätigung durch den Gastgeber **jedoch auch dann zum verbindlichen Vertragsabschluss**, wenn die entsprechende schriftliche zusätzliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung dem Gast **nicht zugeht**.
 - Unterbreitet der Gastgeber auf Wunsch des Gastes oder des Auftraggebers ein spezielles Angebot, so liegt darin, abweichend von den vorstehenden Regelungen, ein **verbindliches Vertragsangebot des Gastgebers** an den Gast, bzw. den Auftraggeber. In diesen Fällen kommt der Vertrag, ohne dass es einer entsprechenden Rückbestätigung durch den Gastgeber bzw. die **TI-V** bedarf, zu Stande, wenn der Gast, bzw. der Auftraggeber dieses Angebot innerhalb der im Angebot genannten Frist ohne Einschränkungen, Änderungen oder Erweiterungen durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung, Restzahlung oder Inanspruchnahme der Unterkunft annimmt.
- Bei Buchungen, die **im Internet erfolgen**, gilt für den Vertragsabschluss:
 - Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) „zahlungspflichtig buchen“ bietet der Gast dem Gastgeber den Abschluss des Gastaufnahmevertrages verbindlich an.
 - Dem Gast wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.
 - Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ **begründet keinen Anspruch des Gastes auf das Zustandekommen eines Gastaufnahmevertrages entsprechend seiner Buchungsangaben**. Der Gastgeber ist vielmehr frei in seiner Entscheidung, das Vertragsangebot des Gastes anzunehmen oder nicht.
 - Der Vertrag kommt durch den **Zugang der Buchungsbestätigung des Gastgebers** bzw. der **TI-V** als dessen Vermittler beim Gast zu Stande.

3. Preise und Leistungen

- Die in der Buchungsgrundlage angegebenen Preise sind Endpreise und schließen die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle Nebenkosten ein, soweit bezüglich der Nebenkosten nichts anderes angegeben ist. Gesondert anfallen und ausgewiesen sein können Entgelte für verbrauchsabhängig abgerechnete Leistungen (z. B. Strom, Gas, Wasser, Kaminholz) und für Wahl- und Zusatzleistungen, die erst vor Ort gebucht oder in Anspruch genommen werden.
- Die vom Gastgeber geschuldeten Leistungen ergeben sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung, den Angaben zur Unterkunft und den Leistungen des Gastgebers in der Buchungsgrundlage bzw. der Objektbeschreibung sowie aus etwa ergänzend mit dem Gast/Auftraggeber ausdrücklich getroffenen Vereinbarungen. Dem Gast/Auftraggeber wird empfohlen, ergänzende Vereinbarungen in Textform zu treffen.

4. Zahlung

- Die Fälligkeit von Anzahlung und Restzahlung richtet sich nach der mit dem Gast oder dem Auftraggeber getroffenen und in der Buchungsbestätigung vermerkten Vereinbarung. Ohne besondere Vereinbarung kann der Gastgeber eine Anzahlung von bis zu 20% des Gesamtpreises der gebuchten Leistungen verlangen, die nach Abschluss des Gastaufnahmevertrages zahlungsfällig ist. Ist eine besondere Vereinbarung nicht getroffen worden, so ist der gesamte Unterkunftspreis, einschließlich der Entgelte für Nebenkosten und Zusatzleistungen, zum Aufenthaltsende zahlungsfällig und an den Gastgeber zu bezahlen.
- Der Gastgeber kann bei Aufenthalt von mehr als 1 Woche nach deren Ablauf die Vergütung für zurückliegende Aufenthaltstage sowie für Zusatzleistungen (z. B. im Unterkunftspreis nicht enthaltene Verpflegungsleistungen, Entnahmen aus der Minibar) abrechnen und zahlungsfällig stellen.
- Zahlungen in Fremdwährungen und mit Verrechnungsscheck sind nicht möglich. Kreditkartenzahlungen sind nur möglich, wenn dies vereinbart oder vom Gastgeber allgemein durch Aushang angeboten wird. Zahlungen am Aufenthaltsende sind nicht durch Überweisung möglich.
- Leistet der Gast eine vereinbarte Anzahlung und/oder Restzahlung trotz Mahnung des Gastgebers mit angemessener Fristsetzung nicht oder nicht vollständig innerhalb der angegebenen Frist, obwohl der Gastgeber zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, kein gesetzliches oder vertragliches Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht des Gastes besteht und hat der Gast den Zahlungsverzug zu vertreten, so ist der Gastgeber berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung und nach Ablauf der Frist vom Vertrag mit dem Gast zurückzutreten und von diesem Rücktrittskosten gemäß Ziff. 5. dieser Bedingungen zu fordern.

5. Rücktritt und Nichtanreise

- Im Falle eines Rücktritts oder der Nichtanreise bleibt der Anspruch des Gastgebers auf Bezahlung des vereinbarten Aufenthaltspreises, einschließlich des Verpflegungsanteils und der Entgelte für Zusatzleistungen, bestehen.
- Der Gastgeber hat sich im Rahmen seines gewöhnlichen Geschäftsbetriebs ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen und unter Berücksichtigung des besonderen Charakters der gebuchten Unterkunft (z. B. Nichtraucherzimmer, Familienzimmer) um eine anderweitige Verwendung der Unterkunft zu bemühen.
- Soweit dem Gastgeber für den vom Gast gebuchten Zeitraum eine anderweitige Belegung möglich ist, wird er sich auf seinen Anspruch nach Ziffer 5.1. die Einnahmen aus einer solchen anderweitigen Belegung, soweit eine solche nicht möglich ist, ersparte Aufwendungen anrechnen lassen.
- Nach den von der Rechtsprechung anerkannten Prozentsätzen für die Bemessung ersparter Aufwendungen, hat der Gast bzw. der Auftraggeber an den Gastgeber die folgenden Beträge, unter Berücksichtigung gegebenenfalls nach Ziffer 5.3. anzurechnender Beträge, zu bezahlen, jeweils bezogen auf den gesamten Preis der Unterkunftsleistungen (einschließlich aller Nebenkosten), jedoch ohne Berücksichtigung etwaiger öffentlicher Abgaben wie Fremdenverkehrsabgabe oder Kurtaxe:

Bei Ferienwohnungen/Unterkünften ohne Verpflegung 90%	80%
Bei Übernachtung/Frühstück	80%
Bei Halbpension	70%
Bei Vollpension	60%
- Dem Gast/dem Auftraggeber bleibt es ausdrücklich vorbehalten, dem Gastgeber nachzuweisen, dass seine ersparten Aufwendungen wesentlich höher sind als die vorstehend berücksichtigten Abzüge bzw. dass eine anderweitige Verwendung der Unterkunftsleistungen oder sonstigen Leistungen stattgefunden hat. Im Falle eines solchen Nachweises ist der Gast bzw. der Auftraggeber nur verpflichtet, den entsprechend geringeren Betrag zu bezahlen.
- Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung wird dringend empfohlen.**

6. An- und Abreise

- Die Anreise des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 18:00 Uhr zu erfolgen.
- Für spätere Anreisen gilt:
 - Der Gast ist verpflichtet, dem Gastgeber spätestens bis zum vereinbarten Anreisepunkt Mitteilung zu machen, falls er verspätet anreist oder die gebuchte Unterkunft bei mehrtägigen Aufenthalten erst an einem Folgetag beziehen will.

- Erfolgt eine fristgerechte Mitteilung nicht, ist der Gastgeber berechtigt, die Unterkunft anderweitig zu belegen. Für die Zeit der Nichtbelegung gelten die Bestimmungen in Ziff. 5 entsprechend.
- Teilt der Gast eine spätere Ankunft mit, hat er die vereinbarte Vergütung, abzüglich ersparter Aufwendungen des Gastgebers nach Ziff. 5.4 und 5.5 auch für die nicht in Anspruch genommene Belegungszeit zu bezahlen, es sei denn, der Gastgeber hat vertraglich oder gesetzlich für die Gründe der späteren Belegung einzustehen.

Die Freimachung der Unterkunft des Gastes hat zum vereinbarten Zeitpunkt, ohne besondere Vereinbarung spätestens bis 12:00 Uhr des Abreisetages, zu erfolgen. Bei nicht fristgemäßer Räumung der Unterkunft kann der Gastgeber eine entsprechende Mehrvergütung verlangen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt dem Gastgeber vorbehalten.

7. Pflichten des Gastes, Mitnahme von Tieren, Kündigung durch den Gastgeber

- Der Gast ist verpflichtet, die Unterkunft und ihre Einrichtungen sowie alle Einrichtungen des Gastgebers nur bestimmungsgemäß, soweit vorhanden (wie z. B. bei Schwimmbad und Sauna) nach den Benutzungsordnungen und insgesamt pfleglich zu behandeln.
- Der Gast ist verpflichtet, auftretende Mängel und Störungen unverzüglich dem Gastgeber anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Eine Mängelanzeige, die nur gegenüber der **TI-V** erfolgt, ist nicht ausreichend. Unterbleibt die Mängelanzeige schuldhaft, können Ansprüche des Gastes ganz oder teilweise entfallen.
- Der Gast kann den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Er hat zuvor dem Gastgeber im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Abhilfe zu setzen, es sei denn, dass die Abhilfe unmöglich ist, vom Gastgeber verweigert wird oder die sofortige Kündigung durch ein besonderes, dem Gastgeber erkennbares Interesse des Gastes sachlich gerechtfertigt ist oder aus solchen Gründen dem Gast die Fortsetzung des Aufenthalts objektiv unzumutbar ist.
- Eine Mitnahme und Unterbringung von Haustieren in der Unterkunft ist nur im Falle einer ausdrücklichen diesbezüglichen Vereinbarung zulässig, wenn der Gastgeber in der Ausschreibung diese Möglichkeit vorsieht. Der Gast ist im Rahmen solcher Vereinbarungen zu wahrheitsgemäßen Angaben über Art und Größe verpflichtet. Verstöße hiergegen können den Gastgeber zur außerordentlichen Kündigung des Gastaufnahmevertrags berechtigen.

8. Haftung

- Der Gastgeber haftet unbeschränkt, – soweit der Schaden aus der Verletzung einer wesentlichen Pflicht resultiert, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. – soweit der Schaden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultiert. Im Übrigen ist die Haftung des Gastgebers beschränkt auf Schäden, die durch den Gastgeber oder dessen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.
- Die Gastwirtschaftung des Gastgebers für eingebrachte Sachen gemäß §§ 701 ff. BGB bleibt durch diese Regelung unberührt.
- Der Gastgeber haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die während des Aufenthalts für den Gast/Auftraggeber erkennbar als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z. B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.). Entsprechendes gilt für Fremdleistungen, die bereits zusammen mit der Buchung der Unterkunft vermittelt werden, soweit diese in der Ausschreibung bzw. der Buchungsbestätigung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind.

9. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien (insbesondere dem Corona-Virus)

- Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Leistungen durch den jeweiligen Gastgeber stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.
- Der Gast erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen von **TI-V** und den Gastgebern bei der Inanspruchnahme von Leistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen den Gastgeber unverzüglich zu verständigen.
- Durch die vorstehenden Regelungen bleiben etwaige Gewährleistungsrechte des Gastes, insbesondere aus § 536 BGB, unberührt.

10. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl und Gerichtsstand

- Der Gastgeber und **TI-V** weisen im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass sie derzeit nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnehmen. Sofern die Teilnahme an einer Einrichtung zur Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Gastaufnahmebedingungen für den Gastgeber oder die **TI-V** verpflichtend würde, wird der Gast hierüber in geeigneter Form informiert. Für alle Gastaufnahmeverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, wird auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> hingewiesen.
- Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast, bzw. dem Auftraggeber und dem Gastgeber, bzw. der **TI-V** findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Entsprechendes gilt für das sonstige Rechtsverhältnis.
- Der Gast, bzw. der Auftraggeber, können den Gastgeber, bzw. die **TI-V** nur an dessen Sitz verklagen.
- Für Klagen des Gastgebers, bzw. der **TI-V** gegen den Gast, bzw. den Auftraggeber ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Gäste, bzw. Auftraggeber, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder

Personen sind, die Ihren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohn-/Geschäftssitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des Gastgebers vereinbart.

- Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit auf den Vertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen der Europäischen Union oder andere internationale Bestimmungen anwendbar sind.

© Urheberrechtlich geschützt
München | Stuttgart, 2022-2023

Vermittelnde Tourisumsstelle ist:
Tourist-Information Veitshöchheim, Mainlande 1, 97209 Veitshöchheim
Rechtsträger:
Gemeinde Veitshöchheim, Erwin-Vornberger-Platz1, 97209 Veitshöchheim
Vertreten durch:
Telefon: 0931 780 900-25, Telefax : 0931 780 900-27,
E-Mail: touristik@veitshoechheim.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von ZWEIFÜERLAND TOURISMUS e.V. 2023
Auflage: 6.000 Exemplare
Druck: Rainbowprint, Zellingen
Logo/Konzept: DLKM Kreativagentur, Iphofen
Layout/Satz: Grafikbüro Reißmann >> Dörr, Dettelbach, grafik-mainfranken.de
Fotografie und Bildnachweis: APG Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg, S. Baldauf, T. Berger, U. Böttcher / R. Adelman, DIVINO Nordheim Thüngersheim eG / Rolf Nachbar, Fotokopter, FotoClub Leinach, FWL GmbH / TI Veitshöchheim / H. Leue, U. Faust, FWL GmbH / A. Seeling / Delicious Travel, D. Gürz, R. Grunert-Held, Dr. W. Gsell, S. Holtmeier, F. Hammerich, M. Keupp, Kloster Oberzell / D. Peter, H. Königstein, LWG Veitshöchheim / K.-J. Hildenbrand, J. Lyding-Vollpracht, S. Mahler, S. May, R. Meurer, Museum für Franken – Staatliches Museum für Kunst- und Kulturgeschichte in Würzburg / K. Bauer / Elmar Hahn studios / Veitshöchheim, K. Cords, G. Niebling, V. Pavlovic, S. Pichler, P. Reichert-Südbeck, K. Rainer / Salzburg / Schloss Veitshöchheim Bayer. Schlösserverwaltung J. Storch, Die Waldbademeisterinnen / J. Lindner, K. Wolf, S. Wolz, T. Zitzmann, Adobe Stock: 84635330 ©Patrizia Tilly, 23892453 ©Barbara Pheby, 271839284 ©oneinchpunch
Aufnahmen von Schloss und Rokokogarten mit freundlicher Genehmigung der Bayer. Schlösserverwaltung,

Wir bedanken uns für die Bereitstellung von Bildmaterial bei den Gemeinden und Mitgliedern des ZWEIFÜERLAND TOURISMUS e.V., den Instagramnutzern und Fotowettbewerbsteilnehmern, deren Bilder wir verwenden dürfen.

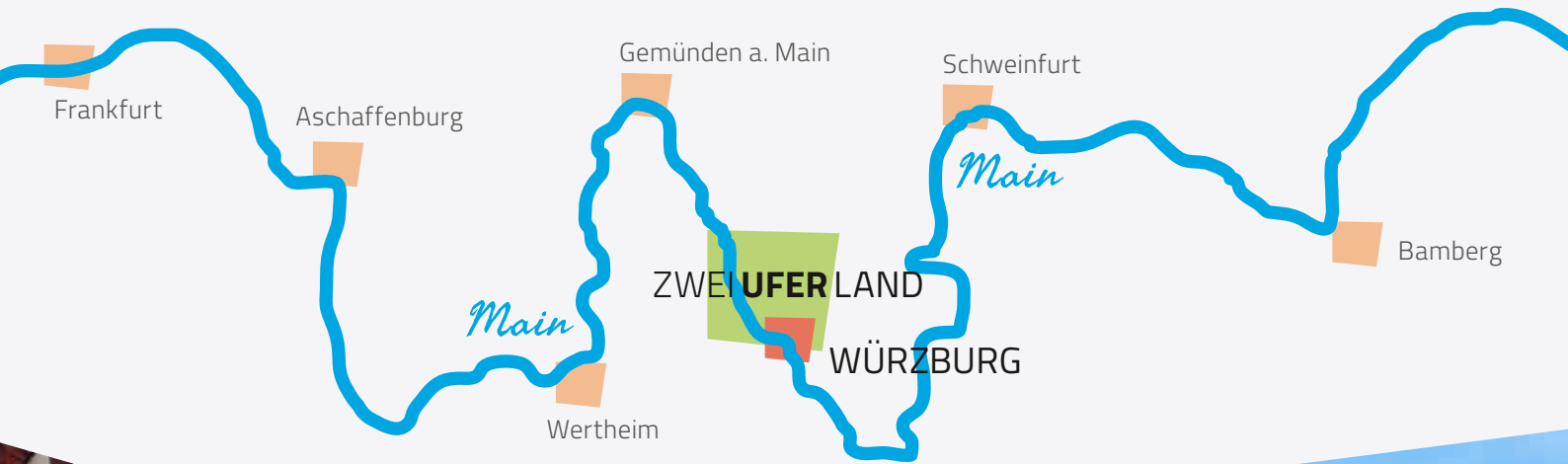


Das etwas andere **Frische**-Einkaufserlebnis -
freuen Sie sich darauf und genießen Sie die **Vielfalt!**

Wir freuen uns auf Sie -
Ihr **Main-Center Team.**



Main-Center-Mehlig e. K.
Oberdürrbacher Str. 2 · 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 / 9 91 26 0 · Fax: 0931 / 9 91 26 40
täglich 7.00 - 20.00 Uhr geöffnet



Herausgeber

ZWEIUFERLAND TOURISMUS e. V.
Mainlande 1 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 3040 8778
Telefax 0931 780 900-27
info@zweiuferland.de
www.zweiuferland.de